

Die Gratiszeitung für den
Frankfurter Westen

Jahrgang 6 | Nr. 21 | 27. Mai 2023 www.frankfurter-wochenblatt.de



FRANKFURTER WOCHENBLATT

Gute Pflege 24 HERSCHER GRÜNDUNGSREISE

Ihre häusliche Krankenpflege
in Frankfurt und Umgebung

Termine, Beratung, Hilfe

MDK
1,0
Sehr gut

Gute Menschen.
Gute Pflege!

Pfaffenwiese 36 | 65931 Frankfurt
www.gutepflege24.de

069 33 99 62 66

**Radsporthaus
Kriegelstein
GmbH**

IHR E-BIKE-SPEZIALIST



- Professionelle Beratung im Meisterbetrieb
- Probefahrt vor Ort möglich
- Hol- und Bringservice
- Mitnahme am Kauftag oder Lieferung möglich

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 069/365238

Hofheimer Straße 5 · 65931 Frankfurt-Zeilsheim
www.radsporthaus-kriegelstein.de

**Finale der Stadtteilserie:
Sabine Hagemann
erkundet Höchst**

mehr auf Seite 2

**Zwei Tickets zum Preis
von einem: WochenBlatt
verlost zwei City Cards**

mehr auf Seite 4

Gemeinsam für eine starke Energieinfrastruktur

Netzwerk Infrastruktur

Höchst (red) – Um den Dialog über den Ausbau der Energieinfrastruktur zu fördern, haben sich Stromnetzbetreiber und große Verbraucher im Rhein-Main-Gebiet zusammengeschlossen. Denn nur eine leistungsfähige Infrastruktur kann die Industrie und Menschen in der Region nachhaltig und sicher mit Energie versorgen und die industrielle Wertschöpfung in der Zukunft erhalten.

Die Region Rhein-Main nimmt eine Schlüsselrolle bei der Energiewende ein. Für einen konstruktiven Dialog mit der kommunalen Politik und Verwaltung über den Ausbau wichtiger Infrastrukturen in der Region bietet das Netzwerk jetzt eine Plattform. „Der Ausbau der Energieinfrastruktur ist ein gesamtgesellschaftlicher Kraftakt, den wir nur gemeinsam schaffen werden“, sagte Hans-Jürgen Brick, CEO der Amprion GmbH. „Als Netzwerk wollen wir: Akteure vernetzen, technische und wirtschaftliche Hintergründe in der Öffentlichkeit vermitteln und Verbesserungsvorschläge in die öffentliche Diskussion einbringen“, sagte Brick. Um die Region zukunftsfest zu machen, brauche es leistungs-



Markus Coenen, Süwag AG (von links), Hans-Jürgen Brick, Amprion, und Joachim Kreysing, Infraserv, präsentierten das neu gegründete Netzwerk Infrastruktur Rhein-Main. F.:p

starke Infrastrukturen. „Genau dafür setzt sich das Netzwerk Infrastruktur Rhein-Main ein. Wichtig dabei ist uns der Blick auf das Gesamtsystem“, ergänzt Brick. Das Netzwerk vereint daher sowohl Stromnetzbetreiber als auch Energieverbraucher. Im Rhein-Main-Gebiet steigt der Energiebedarf durch die Dekarbonisierung und Elektrifizierung der Industrie, aber auch durch die Rechenzentren der Digitalwirtschaft, erheblich. Der Stromverbrauch wird sich in Hessen bis 2045 von heute rund 40 Terrawattstunden auf mehr als 90 mehr als verdoppeln. Der Ausbau sowohl der Übertragungsnetze als

auch der Verteilnetze muss zügig voranschreiten, um die Leistung zu den Menschen in der Region zu transportieren und die industrielle Wertschöpfung in Hessen zu erhalten. „Der Ausbau der Verteilnetze ist

eine zwingende Voraussetzung dafür, dass wir als Gesellschaft unsere Klimaziele erreichen, aber gleichzeitig auch die Chancen für unseren Wirtschaftsstandort nutzen. Wir brauchen zusätzliche Netzkapazitäten und dafür erforderliche Infrastrukturen“, kommentiert Markus Coenen, Vorstand der Süwag Energie AG. Zu den großen Energieverbrauchern der Rhein-Main-Region gehört der Industriepark Höchst, Standort von mehr als 90 forschenden und produzierenden Chemie- und Pharmaunternehmen, die rund 22.000 Menschen beschäftigen.

>weiterlesen auf Seite 3.

**WESTFALIA
EICHMANN**

- ANHÄNGER
- ANHÄNGER-VERMIETUNG
- ANHÄNGERKUPPLUNGEN
- FAHRRADTRÄGER
- ANHÄNGERERSATZTEILE
- WERKSTATT-SERVICE



Westfalia Eichmann GmbH

Orber Straße 13 · 60386 Frankfurt am Main · Tel. 069 - 94 14 15-0
E-Mail: info@westfalia-eichmann.de · www.westfalia-eichmann.de

Mit uns steht Ihnen
die Welt offen



localjob.de
Das regionale Jobportal

www.localjob.de



www.schluckspecht-getraenke.de

Getränke direkt ins Haus!

069-30 850 850



**SCHLUCK
SPECHT**

Bequem und schnell!

bringt's

Schluckspecht Getränke GmbH · Heinrich-Hopf-Str. 13 · 65936 Frankfurt am Main

TEBOLAND

FACHMARKT FÜR BODENBELÄGE

Frühlingsaktion

Bodenbeläge
ab 6,- €/m²

Mainzer Landstraße 349
60326 Frankfurt am Main

P Einfahrt über Pit STOP

069 - 39 04 84 38
info@teboland.de

TEBOLANDGMBH

EXCHANGE AG

GOLDANKAUF
LEIHHAUS

Jetzt Gold und
Schmuck beim
Testsieger
verkaufen
oder beleihen.

Info-Tel.: 069 231906
Kaiserstr. 69, 60329 Frankfurt

ÜBER 20 X IN DEUTSCHLAND.

www.exchange-ag.de



TESTSIEGER
Goldankauf-
Filialisten
Test 04/2022,
6 Anbieter, dtgv.de/9504



IHR EXPERTE FÜR WERTE.

Auf Entdeckungsreise in den Frankfurter Stadtteilen

Höchst: Zwischen Idylle und Industrie

Höchst (sh) – Nennt man einen Frankfurter Stadtteil, hat fast jeder ein bestimmtes Wahrzeichen, etwas für den Stadtteil Typisches oder auch ein Klischee vor Augen. Redakteurin Sabine Hagemann hat die Frankfurter Stadtteile besucht, sie erlaufen, auf sich wirken lassen und sich umgeschaut, was es dort neben den üblichen Sehenswürdigkeiten noch so gibt.

Ich kann es kaum glauben, aber dies ist tatsächlich die letzte Stadtteiltour. Zum Finale geht es nach Höchst. Höchst gehörte zwischen 790 und 1802 zu Kurmainz, dem Territorium des Erzbischofs von Mainz. Daher begegnet einem auch heute noch häufig das „Mainzer Rad“ in Höchst.

Ich komme mit der S-Bahn am Bahnhof Höchst an, dem zweitgrößten Bahnhof Frankfurts. Das jetzige Empfangsgebäude ist das vierte, denn der ursprüngliche Höchster Bahnhof wurde schon 1839 gebaut. Zur Bahnstation gehört die Bruno-Asch-Anlage. Sie ist der einzige Park Frankfurts, der im expressionistischen Zackenstil gehalten ist. Die Anlage ist ein hübscher Blickfang, in dem Wasser aus dem sechseckigen Seilerbrunnen plätschert.

Weiter geht's zum Dalbergplatz, einem wichtigen Verkehrsknoten. In der Mitte des Kreisverkehrs glitzert die silberne Skulptur „Windsbraut“ in der Sonne, an der einmündenden Hostatostraße steht das Glockenspielhaus - die Glocken an der Fassade über der Uhr sind nicht zu übersehen. Im Inneren des Hauses befindet sich das Frankfurter Uhren- und Schmuckmuseum. Ich folge der Hostatostraße und passiere die katholische Kirche St. Josef, bevor ich über die Justinskirchstraße und Emmerich-Josef-Straße einen kurzen Stop



Das Alte Schloss mit seinem markanten Turm.

beim Neuen Theater Höchst einlege. In dem ehemaligen Kinosaal kommen Fans der Kleinkunst auf ihre Kosten. Im ersten Stock befindet sich der Kinosaal des Filmforums Höchst.

Parallel dazu, eingefasst von Melchior-, Antoniter- und Justuskirchstraße, ist der Höchster Markt mit Wochenmarkt, Markthalle und Brüning-Brunnen. Auffällig ist dort ein roter Bunker am Ettinghausen-Platz. Davor stehen Ferngläser. Allerdings schaut man durch diese in die Vergangenheit, denn wo jetzt der Bunker steht, stand eine Synagoge. Nationalsozialisten hatten sie 1938 niedergebrannt. Mit den Ferngläsern wird eine dreidimensionale Rekonstruktion der Synagoge von außen und von innen sichtbar gemacht.

Auf dem Weg zur Rudolf-Schäfer-Anlage passiere ich das Hallenbad Höchst und die evangelische Stadtkirche. Am Rand der Anlage posiert Bismarck als Denkmal, während auf der gegenüberliegenden Seite der Bolongarostraße die moderne Skulptur „Transformation“ platziert ist: Auf einer Bank sitzt ein Wesen, das halb Mensch, halb Engel ist. Ein Flügel ist zugleich die Rückenlehne der Bank. Ein interessanter Kontrast zu dem „Eisernen Kanzler“.



Der stumme Schrei der Skulptur macht beklemmen.

Die Bolongarostraße bringt mich erst einmal zum Dalberghaus. Das hübsche historische Anwesen beherbergt das Evangelische Familienzentrum Höchst, eine Cembalo-Werkstatt und in den unterirdischen Gewölben den Kulturkeller Höchst, in dem Kleinkunst geboten wird. Ich werfe noch einen Blick auf das neue Schloss Höchst, das vermutlich einst aus zwei kleinen Adelsitzen hervorging. Der Gebäudekomplex diente, nachdem das Alte Schloss zu Beginn des Dreißigjährigen Kriegs zerstört wurde, den Mainzer Kurfürsten als gelegentliches Quartier, bis es Ende des 18. Jahrhunderts in Privatbesitz kam und durch mehrere Hände ging. Durch den malerischen Burggraben mit seinen bunten Fachwerkhäusern, alten Laternen, blühender Bepflanzung und Kopfsteinpflaster mache ich mich auf den Weg zum Alten Schloss, das im Mittelalter eine Zollburg des Mainzer Erzbischofs war. Das Gebäude mit dem markanten haubenförmigen Dach auf dem Turm gehört inzwischen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Das Höchster Schlossfest ist einer der kulturellen Höhepunkte der Region. Auf dem Schlossplatz ist auch ohne Fest schon mächtig was los. Zahlreiche Ausflügler genießen



Idyllische Fachwerkhäuser zieren den Burggraben.

das Angebot der Gastronomen. Am Schlossplatz hält der Verein für Geschichte und Altertumskunde Frankfurt-Höchst die Vergangenheit lebendig. Einen besseren Ort dafür hätte der Verein nicht finden können.

Ich gehe zum Fluss, wo die Mainfähre zwischen Höchst und Schwanheim pendelt. Über der Mauer thront die Justuskirche. Die Basilika ist das älteste erhaltene Gebäude in Frankfurt. An der Orgel spielen während des Höchster Orgelsommers internationale Künstler. Ich spaziere durch den Brüningpark, wo der Künstler Richard Biringer dem Schrecken des Kriegs im wahrsten Sinn des Wortes ein Gesicht gegeben hat. Der stumme Schrei des Bronzekopfs macht beklemmen.

Vorbei an der Umspannanlage der Süwag begeben sich in Richtung Norden, um einen Blick auf das Tor Ost des Industrieparks zu werfen, der mit rund vier Quadratkilometern Fläche zu den größten Industrieparks in Deutschland gehört.

Ich begeben mich wieder zurück an den Main, denn als Nächstes stehen die Niddamündung und der Bolongaropalast auf der Liste. Über die Nidda führt das „Gaasebrickelsche“ (Ziegenbrücklein), von dem aus man ei-



Wo der Bunker steht, befand sich eine Synagoge. Fotos: Hagemann

nen netten Blick auf das Gebäudeensemble des Bolongaropalasts und die Niddamündung hat. Von 1909 bis zur Eingemeindung der ehemals selbstständigen Stadt Höchst 1928 diente das Bauwerk, das die aus Italien stammenden Kaufleute Bolongaro im 18. Jahrhundert errichten ließen, als Rathaus. Derzeit wird der Palast saniert und soll 2024 für den Publikumsverkehr geöffnet werden. Ebenfalls an der Bolongarostraße befindet sich das Kronberger Haus, in dem das Höchster Porzellanmuseum untergebracht ist. Von dort schlage ich mich Richtung Norden durch und spaziere die Einkaufsstraße Königsteiner Straße entlang. Auf Höhe der Klinik halte ich mich rechts, denn meine letzte Station führt mich in den Stadtpark. Sehenswert ist der Weiher mit einer kleinen Holzbrücke. Ein Tschentuchbaum steht im Park in voller Blüte und scheint mir zum Abschied mit seinen weißen Blütenblättern zu winken – und ich winke an dieser Stelle allen Lesern zu, die an dieser Stadtteilserie ihre Freude hatten. Vielleicht hat sie ja zu eigenen Erkundungsgängen motiviert. Mir war es jedenfalls eine große Freude, diese Touren zu unternehmen und davon berichten zu können.

societäts verlag

EIN GANZER LANDKREIS IN EINEM BUCH

Darmstadt-Dieburg ist längst kein Geheimtipp mehr. Kein Wunder – gibt es doch viel zu entdecken zwischen dem Hessischen Ried, dem Odenwald und der Bergstraße. Pünktlich zum Hessentag 2023 erscheint jetzt der perfekte Begleiter für einen Besuch des beliebten Landkreises mit zahlreichen Ausflugszielen, Wanderrouten, Attraktionen für Kinder und Familien und Tipps zu Kultur und Kulinarik.

Sabine Borchers · Darmstadt-Dieburg entdecken · ISBN 978-3-95542-447-3 · 16,00 €



JETZT IM
HANDEL ODER
UNTER
WWW.SOCIETAETS-
VERLAG.DE

Großbrand in Griesheim

Griesheim (red) – Nachts von Sonntag auf Montag ist es zu einem ausgedehnten Wohnungsbrand in Griesheim gekommen, bei dem drei Personen verletzt wurden. Mehrere Notrufe erreichten gegen 23.25 Uhr die Feuerwehr. Ein Wohnhaus in der Wilhelmshavener Straße stand in Flammen. Nur wenige Minuten nach der Alarmierung waren die Einsatzkräfte vor Ort. Das Feuer brach aus bislang un-

bekannten Gründen in einer Wohnung im dritten OG des Mehrfamilienhauses aus. Mehrere Bewohner wurden von der Feuerwehr aus dem Gebäude gerettet. Drei Personen mussten zur weiteren Behandlung vom Rettungsdienst in Kliniken gebracht werden. Die Einsatzkräfte waren bis in die frühen Morgenstunden beschäftigt, Glutnester abzulöschen. Im Einsatz waren mehr als 80 Einsatzkräfte.

Gaststätten kontrolliert

Höchst (red) – Lebensmittelkontrolleure vom Ordnungsamt haben zwölf Restaurants, je zwei Bars und Shisha-Lounges unerwartet überprüft: Zwei Gastronomen mussten ihre Geschäfte schließen, zu verheerend waren die hygienischen Zustände. In einer Bar stellte man starke Verunreinigungen durch Rattenkot

und Schaben fest. Im zweiten Fall wurden ein akuter Mäusebefall, bauliche Mängel sowie unsachgemäßer Umgang mit Lebensmitteln festgestellt. Beide können erst wieder öffnen, wenn alle Mängel behoben sind und das die Lebensmittelkontrolle bestätigt. Sie erhalten auch ein Bußgeld und weitere Kontrollen.

Netzwerk Infrastruktur

Höchst (red) – Damit auf dem 4,6 Quadratkilometer großen Areal lebenswichtige Medikamente, Lebensmittelzusatzstoffe, Hochleistungskunststoffe oder Pflanzenschutzmittel hergestellt werden können, versorgt die Standortbetreibergesellschaft Infracerv die Unternehmen mit Wärme, denn für den Betrieb von Anlagen ist Prozessdampf notwendig – und Strom. Benötigt werden pro Jahr rund 3500 Gigawattstunden Dampf und 2000 Gigawattstunden elektrischer Energie. „Wir können und wollen die Dekarbonisierung der Energieversorgung des Industrieparks vorantreiben, doch das lässt sich nur realisieren, wenn die Kapazitäten der überörtlichen Versorgungsinfrastruktur deutlich erweitert werden“, sagt Joachim Kreysing, Geschäftsfüh-

rer Infracerv. Aus seiner Sicht sind der Ausbau der Stromtrassen und die Anbindung des Standorts an ein nationales Wasserstoff-Versorgungsnetz von großer Bedeutung, zumal sich Infracerv schon seit vielen Jahren für die Weiterentwicklung der Wasserstoff-Technologie engagiert. Kreysing wünscht sich ein zügiges und verlässliches Vorgehen auf den verschiedenen Entscheidungsebenen: „Im Industriepark wie auch an anderen Chemie-Produktionsstandorten brauchen die überwiegend global agierenden Unternehmen neben einer zuverlässigen Energieversorgung vor allem langfristige Planungssicherheit, die für Investitionsentscheidungen erfolgskritisch ist.“ Zu den für Industriestandorte wichtigen Infrastrukturen gehören auch Ver-

111 Orte in Mittelhessen

Zeilsheim (red) – Das Kulturforum lädt zu einer Tagesfahrt für Samstag, 3. Juni, mit Tim Frühling ein: 111 Orte in Mittelhessen, die man gesehen haben muss. Die Fahrt startet um neun Uhr an der Zeilsheimer Stadthalle. Die Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant. Info und Anmeldung unter ☎ 069 34002153.

Musikalische Vesper

Unterliederbach (red) – Kompositionen von Bach und Augustinus Franz Kropfreiter erklingen am Sonntag, 28. Mai, bei der Musikalischen Vesper um 18 Uhr in der evangelischen Stephanuskirche, Liederbacher Straße 36b. Die Orgel spielt Prosteikantor Stephan Küchler.

Fortsetzung von Seite 1



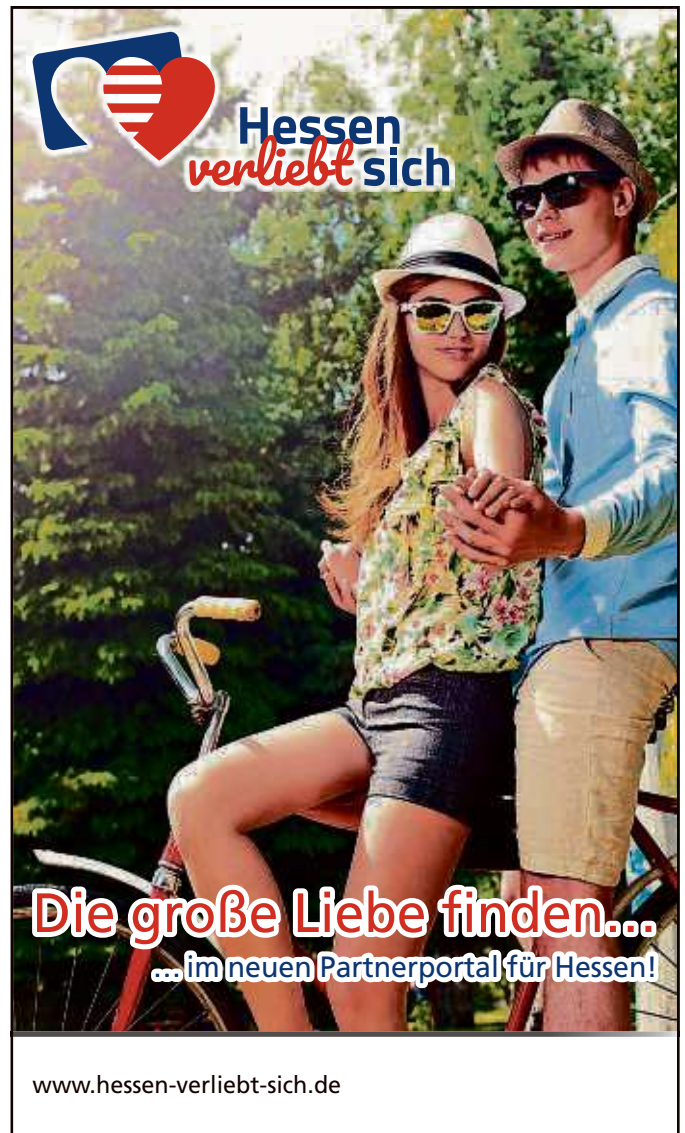
WIR SIND DA, WO ANDERE WEGWOLLEN.

Die German Doctors helfen auch in der Ukraine und versorgen Menschen auf der Flucht.

DEINE SPENDE HILFT. german-doctors.de

Entrümpelungen -
 Haushaltsauflösung -
 Firmenaufösungen aller Art!
 Kleintransport, Seniorenzugang
 fachgerechte Entsorgung
 Renovierungsvorbereitung
 Reinigungsarbeiten
 Gartenarbeiten
 kostenlose Besichtigung &
 Angebot & Wertanrechnung
 Tel.: 069 - 907 38 200
www.esh-hessen.de

Fachgerechte Entrümpelungen -
 Haushalts- Firmenaufösungen
 aller Art = 35 Jahre Erfahrung!
 Schnell, zuverlässig, günstig!
 Kostenfreie Besichtigung und
 kostenloses Angebot!
 Mit Wertanrechnung von
 verwertbaren Gegenständen!
 ☎ 069 71 44 7857 oder
 kostenfrei ☎ 0800 3333 370
www.info@gravitas-ffm.de
 Ihr GRAVITAS Team



Hessen verliebt sich

Die große Liebe finden...
 ...im neuen Partnerportal für Hessen!

www.hessen-verliebt-sich.de



Gratis ePaper testen!
 Schneller bestellen - länger lesen



Exklusiv für Neukunden.
Jetzt bestellen:
 fnp.de/gratis **Bis 30.06.**

Weitere Vorteile des ePapers in unseren Video-Tutorials:
 fnp.de/tutorial

Austausch und Livemusik

Innenstadt (red) – Zum guten Leben in der Stadt gehört vieles: Kurze Wege, ein reiches Kulturangebot, Infrastruktur. Ausreichend Wohnraum, aber auch Orte zum Arbeiten. Mehr Parkplätze! Oder doch lieber Grünflächen? Was erwarte ich von „meiner“ Stadt? Was bin ich bereit, selbst hineinzugeben? Was bewegt meine Fantasie und lässt Bilder im Kopf entstehen, wenn ich über das gute Leben in Frankfurt nachdenke? Der Stadtsalon der Evangelischen Akademie ist ein neues Veranstaltungsformat, das um diese Fragen kreist. Am dritten Abend der Reihe, Donnerstag, 1. Juni, geht es in der Akademie, Römerberg 9, ab 19.30 Uhr um das Thema „Gemeinschaft“. Kleine Erfrischungen gibt es an der Bar. Der Eintritt ist frei.

Patienten entscheiden

Gallus (red) – Mit einer Patientenverfügung kann jeder für sich bestimmen, was Ärzte am Lebensende tun sollen – und was nicht. Angehörigen hilft die Patientenverfügung im Ernstfall im Sinne des Verfassers zu handeln, die Wünsche durchzusetzen. Bei einem Infoabend lädt der Malteser Hospizdienst ein, sich mit dem Verfassen einer Patientenverfügung auseinanderzusetzen. Er findet am Donnerstag, 1. Juni, 17.30 bis 19 Uhr, in der Stadtgeschäftsstelle der Malteser, Schmidtstraße 67, statt. Anmeldung unter ☎ 069 94210556.

„Beeindruckend und spannend“

Boris Rhein besucht das Lessing-Gymnasium

Westend (jf) – „Es freut mich sehr, im Lessing-Gymnasium zu sein“, setzte Ministerpräsident Boris Rhein seiner Rede in der Aula vor Schülern der Jahrgangsstufe neun sowie der E- und Q-Phase voran. 1991 hatte Rhein in dieser Schule das Abitur abgelegt. „Keiner hat versucht, dem anderen eine politische Meinung überzustülpen. Den liberalen Charakter des Lessing-Gymnasiums habe ich geschätzt“, ergänzte Rhein. Dann wandte er sich dem Thema „Grundgesetz“ zu und unterstrich: „Es gehört zu den wichtigsten Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland.“ Er blickte auf das Paulskirchenjubiläum zurück: „Ein Nationalstaat war vor 175 Jahren nicht normal, es herrschten Fürstentümer.“ Zwar sei die Paulskirchenverfassung nie in Kraft getreten, aber Elemente aus ihr finden sich im Grundgesetz wieder. „Das Grundgesetz bietet allen nie da gewesene Möglichkeiten der Entfaltung“, betonte der Ministerpräsident.

Selbstverständlich sei das jedoch nicht: „Es hat mutige Menschen gebraucht, um Freiheiten zu eringen.“ In rund 70 Ländern der Welt werden beispielsweise gleichgeschlechtliche Partnerschaften unter Strafe gestellt. Am 1. Juli 1948 überreichten die drei westlichen Siegermächte den elf Ministerpräsidenten der westdeutschen Besatzungszonen die „Frankfurter Dokumente“, die als Grundlagen zur Erarbeitung einer Verfassung dienten. Zwei Monate später nahm



Katinka Engers (von links), Ronan Kevin da Silva Sieland und Boris Rhein am Lessing-Gymnasium. Fotos: Faure



Michael Kern (links) mit einem Lessing-Gymnasium-Schirm für Rhein.

der Parlamentarische Rat, dem 65 Mitglieder, darunter vier Frauen – Helene Wessel, Helene Weber, Friederike Nadig und Elisabeth Selbert – sowie fünf nicht stimmberechtigte Abgeordnete aus Berlin angehörten, in Bonn seine Arbeit auf. Am 8. Mai 1949 wurde das Grundgesetz verabschiedet. „Dieses Gesetz ist eine beeindruckende und spannende Materie“, erklärte Rhein.

„Waren die Autoren des Grundgesetzes Machos?“, fragte Rhein rhetorisch. Tatsächlich wurde der Artikel zwei, Absatz zwei „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ zunächst abgelehnt. Doch die Frauen starteten eine Kampagne, sie ließen sich nicht unterkriegen. Also kam dieser Satz schließlich durch. Moses hatte zehn Gebote, das Grundgesetz braucht 146 Artikel – ist das nicht zu viel? „Jeder Satz hat einen eigenen normativen Gehalt“, urteilte Rhein. Das

Gesetz gliedert sich in Grund- und Organisationsgesetze, begründet und begrenzt Herrschaftsansprüche. „Wir sollten uns mehr mit dem Grundgesetz beschäftigen, seine Artikel mit Leben erfüllen“, bemerkte er am Schluss seiner Ausführungen. Dann kamen die Schüler zu Wort. Katinka Engers und Ronan Kevin da Silva Sieland hatten Fragen gesammelt und trugen einige davon vor: „Wie kann man das Erstarken rechter Parteien eindämmen?“ Rhein antwortete, dass zuallererst politische Bildung wichtig sei. Außerdem müsse man präventiv und gegebenenfalls repressiv vorgehen. „Sind Grundgesetz und Videoüberwachung vereinbar?“, lautete eine andere Frage. „Es gibt immer Grundrechte, die im Widerspruch zueinander stehen. Hier geht es einmal um Freiheit und zum anderen um körperliche Unversehrtheit. Das muss austariert

werden. Aufgrund von Videoüberwachung auf besonders gekennzeichneten Plätzen konnten wir 2022 beispielsweise rund 4200 Straftaten in Hessen aufklären“, äußerte Rhein. Weitere Fragen drehten sich um Chancengleichheit und digitale Ausstattung der Schulen. „Von Digitalisierung ist bei uns noch wenig spürbar“, meldete sich eine Schülerin. Die Gymnasialen sorgen sich außerdem um ihre Bildung, denn viele Lehrer fehlen in Hessen. Der Ministerpräsident hält dagegen, im Doppelhaushalt 2023/24 steigen die Ausgaben in diesem Bereich erstmals auf mehr als fünf Milliarden Euro. Im Anschluss bekam Rhein Geschenke mit Bezug zur Schule – darunter einen Regenschirm mit dem Schriftzug des Lessing-Gymnasiums. „Damit der Ministerpräsident nicht im Regen stehen bleibt“, scherzte Fachbereichsleiter Michael Kern.



Polizeipräsident Stefan Müller (von links), Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg und Electra Pain. Foto: Stadt Frankfurt/Maik Reuß/p

Sicherer im queeren Viertel

Frankfurt (red) – Sechs Monate nach der Bildung des LSBTIQ*-Koordinierungskreises haben Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg, Polizeipräsident Stefan Müller und die Drag-Queen Electra Pain eine positive Zwischenbilanz gezogen. Demnach sind die gewalttätigen Übergriffe zurückgegangen, das Sicherheitsgefühl im queeren

Viertel ist gestiegen und das Vertrauen in die Arbeit der Polizei ist gestärkt. Dies zu erreichen war das bei der Gründung des Koordinierungskreises formuliertes Ziel. Hintergrund waren die queerfeindlichen Übergriffe im vergangenen Jahr. Aktionstage dazu finden am 16. und 17. Juni statt. Sie sollen sichtbar machen und Brücken schlagen.

Das Frankfurter WochenBlatt verlost zwei Kulturkarten

City Card: Zwei Tickets zum Preis von einem

Frankfurt (red) – Die Kultur-Vorteilskarte für Frankfurt und Rhein-Main, die „City Card“, ermöglicht – jeden Monat mit neuen Angeboten – das ganze Jahr über Zwei-für-eins-Tickets für angesagte Events in der Region, Freigetränke auf den Festen der Stadt, zwei Gerichte zum Preis von einem in angesagten Restaurants sowie Rabatte für Fitness, Freizeit und Shopping.

Egal ob in den Frankfurter Häusern wie Alte Oper, Festhalle, Die Komödie und Co oder auf den Bühnen der Region (etwa die Burgfestspiele Bad Vilbel, die Zitadelle Mainz oder das Amphitheater Hanau): Das monatliche Programm mit je rund 50 Angeboten bietet den Besitzern eine

Vielzahl an Veranstaltungen, bei denen sie zwei Tickets zum Preis von einem erhalten. Die City Card ist online für 24 Euro jährlich erhältlich auf citycard.de. Das Frankfurter WochenBlatt verlost



Die Kultur-Vorteilskarte für Frankfurt und Rhein-Main ermöglicht Vergünstigungen. Foto: p

Verlosung

zweimal die Kulturkarte für Frankfurt und die Region. Wer gewinnen möchte, schreibt einfach bis Freitag, 2. Juni, zwölf Uhr, eine E-Mail mit dem Betreff „City Card“ an gewinn@frankfurter-wochenblatt.de. Die Gewinner werden benachrichtigt beziehungsweise bekommen ihre Kulturkarte zugesendet. Der Verlag beachtet bei Speicherung und Verwendung der Daten die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Daten werden nur für die Zwecke des Gewinnspiels erhoben und verarbeitet, nicht an Dritte weitergegeben.



Der Haupteingang der Goethe-Uni: Rechts und links davon ist die Menschenrechte-Ausstellung zu sehen.



Ein riesiger Kopf in Scheiben steht neben dem Hörsaalzentrum.



Das IG-Farben-Haus mit Rotunde in der Mitte – vom inneren Teil des Campus' aus gesehen. Foto (1): Klimkeit

Abgelichtet: Fotowettbewerb

Frankfurt (red) – Makro-Meisterfotografie, Wildlife-Wunderwerk oder Smartphone-Schnappschuss: Das Verbundprojekt „SLInBio – Städtische Lebensstile und die Inwertsetzung von Biodiversität: Libellen, Heuschrecken, Hummeln und Co.“ und der Palmengarten rufen zum Fotowettbewerb auf und suchen die besten Bilder. Interessenten können spannende Naturmotive ablichten und ihre Fotos bis 30. Juni einreichen. Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von rund 1000 Euro. Das Leitthema für den Wettbewerb lautet dabei „Blüten und Bestäuber“. In vier Kategorien können Teilnehmer Bilder einreichen. Sie müssen im Palmen- oder Botanischen Garten entstehen. Infos auf palmengarten.de/de/bildungsangebote/fotowettbewerb-abgelichtet.html.

Viel Kunst zu entdecken bei den Studenten im Westend

Unterwegs auf dem Uni-Campus

Westend (jdr) – Früher spielte sich das Unileben hauptsächlich in Bockenheim ab. Heute sind die Studenten der Goethe-Universität in Frankfurt meist am Campus Westend unterwegs: Im IG-Farben-Gebäude werden Geisteswissenschaften gelehrt, im Casino finden die mittelgroßen Vorlesungen statt und das Hörsaalzentrum (HZ) wird für die Großveranstaltungen, auch Caterings und Events, genutzt. Die Rotunde, die verschiedenen Mensen, Studentencafés und das „Sturm und Drang“ versorgen die Lernenden mit Leckereien.

Wie in den USA kommt sich der Besucher vor, wenn er auch die ganzen Neubauten an der Uni sieht, die hinter dem HZ in den vergangenen Jahren entstanden sind. Dazu gehören etwa die Rechtswissenschaften, das House of Finance oder das PEG: Fast ein richtiger kleiner Stadtteil mit einer spannenden Historie, Brunnen und Parks, einer kleinen Kita, Denkmälern und Statuen, der Wollheim-Gedenkstätte, einem Mahmal und ganz viel Kunst.

Es lohnt sich definitiv, einmal auf Erkundungstour zu gehen auf dem Campus Westend. Derzeit etwa ist auch die Wander- und Freiluft-Ausstellung „Menschenrechte“ vor dem Haupteingang zum IG-Farben-Haus zu sehen. 30 Kunstwerke widmen sich auf Planen der



Den 30 Artikeln zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte haben sich Künstler mit Bildern gewidmet.



Eine der Statuen auf dem Gelände.



Es bleibt Raum für Interpretation.



An manchen Kunstwerken gibt es aber auch Schildchen mit Beschreibungen.



Beeindruckend: Am Brunnen steht der künstlerische Trumm.



Überall am Campus zu finden: Moderne Kunst. Fotos (9): Drusche



„Pictures for the Human Rights“: Noch zu sehen bis Ende Juni.

Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, denn 30 Artikel umfasst diese. 30 Künstler

wurden dazu vom Verein „Pictures for the Human Rights“ aufgefordert, die Arti-

kel in einem Bild zu gestalten. Die Kunstwerke sind noch bis Freitag, 23. Juni, zu sehen.

Raum für Aneignung, Tanz und Bewegung, Begegnung und Austausch

„Sommer am Main“ in Vorbereitung

Frankfurt (red) – Dieses Jahr findet der „Sommer am Main“ wieder statt und der Mainkai zwischen Alter Brücke und Untermainbrücke wird temporär umgenutzt: Raum für Aneignung, Tanz und Bewegung, Begegnung und Austausch zur zukünftigen dauerhaften Umgestaltung gibt es vom 4. bis 30. Juli und vom 11. bis 20. August. Der Zeitraum umfasst damit auch die letzten

beiden Schulwochen vor den Sommerferien und ermöglicht, die Zusammenarbeit mit Schülern auszubauen. Nach den Erfahrungen aus dem vergangenen Sommer wird auch räumliche Interventionen mit Sitzmöglichkeiten, Schatten und Begrünung geben. Zudem bringen sich unter Federführung des Sportkreises Vereine und Initiativen, Bildungsträger, Sozialver-

bände sowie urbane Sports- und Tanzcommunities ein. Es wird ein breites und niedrigschwelliges Angebot mit Bewegungs- und Sportangeboten, kulturellen Beiträgen sowie Raum für Austausch und Diskussion geben. Weitere Interessierte, die Programmpunkte einbringen wollen, können sich per E-Mail an mainkai@stadt-frankfurt.de wenden. Der Mainkai wird da-

mit diesen Sommer von Dienstag, 27. Juni, bis Freitag, 1. September, umgenutzt. Erst findet der Ironman am 2. Juli (27. Juni bis 3. Juli läuft das Rahmenprogramm). Anfang und Ende August wird der Stadtraum von den Stadtfesten Mainfest vom 4. bis 7. August und Museumsuferfest vom 25. bis 27. August genutzt. Der „Sommer am Main“ ergänzt die Zeiträume dazwischen.

Atelier 19 meets Palliative Care

Bockenheim (red) – Das Interdisziplinäre Zentrum für Palliativmedizin des Agaplesion Markus Krankenhauses, Wilhelm-Epstein-Straße 4, lädt zu einer Ausstellung mit Werken von Piotr, Banczerowski, Stepha Schede und Frank Kambor ein: Bis 31. Juli ist „Atelier 19 meets Palliative Care – Relevanz Ambivalenz Unschärfe“ täglich zwischen 15 und 17 Uhr geöffnet. Ein Ausstellungsgespräch mit Ärzten und Künstlern findet am Freitag, 2. Juni, ab 16 Uhr statt. Das Gespräch ermöglicht den Austausch zwischen allen Interessierten.

Gastfamilien gesucht

Frankfurt (red) – Für ein Gaststudentenprogramm mit der Pastor Dohms Schule aus Porto Alegre/Brasilien sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa – deutschlandweit Familien, die offen sind, 14-/15-jährige Schüler als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Ein Gegenbesuch ist möglich. Es handelt sich um die Zeit vom 19. Juni bis 20. Juli. Infos: gastschuelerprogramm.de, unter ☎ 0711 6586533.

Plattenbörse

Unterliederbach (red) – Eine Schallplatten- und CD-Börse mit Film- und Comicbereich findet am Pfingstmontag, 29. Mai, in der Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese 302, von elf bis 16 Uhr statt.

Von Telemann bis Piazzolla

Innenstadt (red) – Mitglieder des Opern- und Museumsorchesters geben dienstags ab 13.15 Uhr unter dem Titel „Hellhörig“ in der evangelischen Sankt Katharinenkirche an der Hauptwache Konzerte. Der Eintritt ist frei, die Konzerte aber nicht umsonst, es werden Spenden erbeten zugunsten des Vereins „Arche“, der sich für die Unterstützung von Kindern einsetzt. Das letzte Konzert ist am 30. Mai.

Gottesdienste

Bergen-Enkheim (red) – Der Gottesdienst „Sonntags:Zeit für Dich“ findet am Sonntag, 28. Mai, ab 17 Uhr in der Laurentiuskirche statt, unter dem Titel „Geheimnisse“. Zu einem ökumenischen Freiluftgottesdienst, Barbarossastraße, laden die christlichen Kirchen am Pfingstmontag, 29. Mai, zwölf Uhr, ein.

Weltladen feiert

Bockenheim (red) – Der Weltladen, Leipziger Straße 29, feiert Fünfjähriges mit vielen Attraktionen am Samstag, 27. Mai, 11:00 - 17:00 Uhr elf bis 17 Uhr, mit einem bunten Angebot. Es gibt Gratis-Ausschank von Fairtrade-Getränken, Live-Musik, ein Glücksrad und eine einwöchige Rabatt-Aktion.

Symposium befasst sich mit „25 Jahre ISFF – Erfahrungen, Erkenntnisse, Perspektiven“ Jubiläum beim Institut für Suchtforschung

Nordend-West (zmo) – Es war das Jahr 1997, als die Frankfurter Professoren Irmgard Vogt, Dieter Henkel und Volker Happel das Institut für Suchtforschung (ISFF) ins Leben riefen. Es sieht seine Aufgaben darin, Sucht in ihren verschiedensten Erscheinungsformen sowie die mit Sucht im Zusammenhang stehenden Probleme und Aspekte zu erforschen. Anlass genug, dieses Jubiläum gebührend mit einem wissenschaftlichen Symposium zu feiern: Unter dem Titel „25 Jahre ISFF – Erfahrungen, Erkenntnisse, Perspektiven“ hatte Professor Heino Stöver, Institutsleiter und geschäftsführender Direktor des ISFF, zahlreiche Gäste geladen, die dem Institut seit vielen Jahren durch persönliche und akademische Kontakte eng verbunden sind. Neben den Gratulationen wurde aber auch über aktuelle Forschungsprojekte referiert und Erkenntnisse nach dem neuesten Stand der Suchtforschung ausgetauscht. Seit dem Amtsantritt Stövers 2009 sind insgesamt rund zehn Millionen Euro Forschungsmittel eingeworben worden, davon 9,45 Millionen Euro Drittmittel. In den vergangenen 15 Jahren sind allein elf EU-Projekte ausgeführt worden, bei denen das ISFF entweder die Leitung innehatte oder als Partner fungierte. „Eingebunden in die University



Kai-Oliver Schocke, Präsident der UAS, hielt die Begrüßungsrede.

of Applied Sciences (UAS), verkörpert das ISFF den Anspruch einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften, einen Theorie-Praxis-Transfer zu leisten in herausragender Weise“, erklärte Professor Kai-Oliver Schocke, Präsident der UAS, auf der Jubiläumsfeier.

Die vielen Forschungsprojekte, die zahlreichen Konferenzen, Fachtagungen und Workshops zeigten dies ebenso wie die engen Verknüpfungen des Instituts mit Praxispartnern im In- und Ausland. Und so geht es letztlich immer um einen Transfer der Ergebnisse zur Zielgruppe beziehungsweise den wichtigen Schlüsselinstitutionen, der in Form von Handlungsempfehlungen, Handbüchern, Ratge-



Professor Heino Stöver leitete das Symposium ISFF.

Fotos: Mohr

bern und Beispielen guter Praxis übermittelt wird.

„Ein Schwerpunkt in der Suchtforschung ist vor allem auch der Konsum der Volksdrogen Tabak und Alkohol“, sagte Stöver: „Er stellt uns auch zukünftig vor große Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen.“ Beim Thema Tabak spricht man über jährlich rund 127.000 rauchbedingte frühzeitige Sterbefälle. 450.000 stationäre Behandlungen sowie 2,9 Millionen an der Lungenkrankheit COPD-Erkrankte. Davon sind 80 bis 90 Prozent ebenfalls rauchbedingt. Beim Alkohol sind es jährlich mehr als 74.000 frühzeitige Sterbefälle und hohe Zahlen beim Fetalen Alkoholsyndrom (vorgeburtlich entstandene Schädigung-

gen des Kindes durch Alkoholkonsum der Mutter). „Angesichts der massiven Probleme wird viel zu wenig investiert, um die Ursachen des riskanten Alkohol- und Tabakkonsums zu erforschen, wirksame Hilfen bereitzustellen“, sagte Stöver. Zufrieden mit dem ISFF ist Barbara Klein, Dekanin für Soziale Arbeit und Gesundheit. „Nicht nur die Dokumentationen der vier Frankfurter Drogenkonsumräume in den letzten 20 Jahren, die Unterstützung bei Haftentlassungen, die Reintegration Drogenabhängiger oder die Hilfe für Suchtkranke in prekären Wohnverhältnissen, für die Betroffenen sind es wichtige Bausteine der Drogenpolitik.“

KARSTADT

Zeil 90, 60313 Frankfurt

WIR SCHLIESSEN DIESE FILIALE

ALLES REDUZIERT **-25%** MINDESTENS

AUSNAHMEN VORBEHALTEN. AUSGENOMMEN SIND SÜSSWAREN, WEINE, SPIRITUOSEN UND AUSGEWÄHLTE MARKEN. BITTE ACHTEN SIE AUF UNSERE BESCHILDERUNG

ALLES MUSS RAUS

ALLE BEKLEIDUNG UND SCHUHE

MINDESTENS **-25%** BIS ZU **-50%**

ALLE HAUSHALTSWAREN

MINDESTENS **-25%** BIS ZU **-30%**

ALLE SCHMUCK UND UHREN

MINDESTENS **-25%**

ALLE PARFÜM

MINDESTENS **-25%**

ACHTEN SIE AUF DIE **ROT MARKIERTEN ARTIKEL** **JETZT MIT BIS ZU 50% RABATT**

Die Filiale Kaufhof Frankfurt Hauptwache ist von der Schließung nicht betroffen und ist weiterhin geöffnet



Das Musical rockt die Alte Oper.

Foto: Jörn Hartmann/Dominic Ernst/p

Im Winter exklusiv in der Alten Oper Musical „Ku'damm 56“

Innenstadt (red) – Nach dem sensationellen Erfolg in Berlin kommt die Original-Produktion des Musicals „Ku'damm 56“ im Winter exklusiv nach München und Frankfurt. Vom 20. Dezember bis 7. Januar spielt es in der Alten Oper Frankfurt. Zwischen Wirtschaftswunder und Rebellion, zwischen Unterdrückung und Emanzipation, im lustvollen Kampf um die freie, die erste und die späte Liebe: „Ku'damm 56“, das derzeit erfolgreichste deutsche Musical, hat das Publikum in Berlin im Sturm erobert. Jetzt setzt die preisgekrönte Originalproduktion vom Theater des

Westens seine Erfolgsgeschichte mit geballter Power und Leidenschaft fort.

Es wird gelacht, es wird geweint, es wird getanzt, gestritten, geliebt. „Ku'damm 56“ erzählt die mitreißenden Geschichten der Tanzschulinhaberin Caterina Schöllack und ihrer drei Töchter Monika, Helga und Eva. Die pruden Moralvorstellungen der konservativen Mutter kollidieren mit den Sehnsüchten der Jugend nach Liebe, Selbstbestimmung und Aufbruch. Karten zu ab 57,40 Euro gibt's online auf eventim.de, unter ☎ 069 1340400 und an den Vorverkaufsstellen.

„Das macht Mut für die Zukunft“

Frankfurter Schüler debattieren live in der Paulskirche

Altstadt (zmo) – War das alte deutsche Volkslied „Die Gedanken sind frei“ in Zeiten politischer Unterdrückung Ausdruck von Freiheit und Unabhängigkeit, so soll es uns heute mehr denn je daran erinnern, dass wir in einer Demokratie leben und ohne Angst frei unsere Meinung vertreten können. Der Chor der Musterschule in Frankfurt hatte mit diesem Lied die „Live-Debatte“ mit 600 Schülern in der Paulskirche eröffnet. Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg und der hessische Kultusminister Alexander Lorz begrüßten zu dieser Veranstaltung in der voll besetzten Paulskirche das junge und politisch interessierte Publikum und erinnerte an die Bedeutung des Ortes, in der diese Veranstaltung stattfand. Beide ermutigten in ihren Reden die Jugendlichen, sich auch weiterhin engagiert für Freiheit und Demokratie einzusetzen. Die 600 Jugendlichen aus 23 Frankfurter Schulen hatten sich in der Paulskirche eingefunden, um das 175-jährige Jubiläum der Nationalversammlung zu feiern. In Live-Debatten diskutierten die Teilnehmer aus den Programmen „Jugend debattiert“, der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung und „Junge Paulskirche“ der Stiftung Polytechnische Gesellschaft über Fragen, wie die Einführung einer Jugendquote im Deutschen Bundestag oder eines sozialen Pflichtjahres. Es war beeindruckend, wie selbstbewusst und sachkundig sich die jugendlichen Akteure vor mehr als 800 Zuschauern den Fragen stellten, an einem weltbekannten, historischen Ort, wo sonst der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels verliehen wird. Sie



Schüler aus 23 Frankfurter Schulen beteiligten sich an den Diskussionen

Fotos: Mohr

werden dieses Ereignis sicher lange in Erinnerung behalten. Eine weitere Podiumsdiskussion galt den historischen Umbruchjahren 1848, 1948 und 1989. Hier kam die ehemalige Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen in der DDR, Marianne Birthler, als Zeitzeugin nach Frankfurt. Mit dabei Dieter Hein, Professor für Neuere Geschichte von der Uni Frankfurt, sowie Professorin Hedwig Richter von der Bundeswehr-Uni in München, die mit den Jugendlichen über die drei prägenden Zäsuren diskutierten und Brücken schlugen aus der Geschichte in die heutige europäische Gegenwart. Die beiden Absolventen der Programme „Jugend debattiert“ und „Junge Paulskirche“, Susanna Naumer und Harrison Krampe, betonten „heute einen historischen Tag erlebt zu haben, in dem wir gemeinsam mit gleichaltrigen Schülern sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft blicken und zeigen



Der Chor der Musterschule sorgte für den musikalischen Teil.

konnten, wie wichtig es ist, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, Meinungen zu respektieren und aufeinander eingehen.“ Ähnlich äußerten sich auch die Initiatoren, die Vorstandsvorsitzenden Frank Dievernich, Polytechnische Gesellschaft, und Frank Weise von der Hertie-Stiftung, die sich nicht nur bei den Jugendlichen bedankten, sondern „auch beim großartigen Publikum. Wir waren Zeugen einer wahrlich jungen Paulskirche. Das macht Mut für die Zukunft.“



Viel Prominenz bei der Veranstaltung – plus 600 Schüler.

Geschlechtliche Wesen: Debatte

Innenstadt (red) – Die Debatte um „Sex“ und „Gender“ hat in den vergangenen Jahren an Heftigkeit zugenommen. Denker wie Judith Butler postulieren, die eigene Geschlechtlichkeit sei durch Sprechhandlungen konstituiert beziehungsweise konstituierbar. Die Rechtsprechung hat die Spielräume für eine Selbstdefinition der eigenen Geschlechtsidentität sukzessive vergrößert. Die bundesdeutsche Öffentlichkeit kann durchaus als polarisiert wahrgenommen werden. Darüber wird am Dienstag, 30. Mai, 19 bis 20.30 Uhr, debattiert. Der Eintritt beträgt zehn/fünf Euro. Anmeldung auf evangelische-akademie.de/kalender/als-mann-und-oder-frau-geschaffen/60442/#anmeldung.

Freibäder haben wieder geöffnet

Frankfurt (red) – Mit dem Brentanobad Rödelheim, dem Silobad Unterliederbach, dem Freibad Eschersheim und Nieder-Eschbach haben am 26. Mai vier Freibäder ihre Pforten geöffnet. Offen ist das Brentano- und das Bad Eschersheim montags bis freitags, zehn bis 20 Uhr, an Wochenenden ab neun Uhr. Das Silobad ist von sieben bis 20 Uhr und Nieder-Eschbach von zehn bis 20 Uhr geöffnet. Mit Hochdruck wird am Riedbad Bergen-Enkheim gearbeitet. Anfang der Sommerferien soll geöffnet werden, das Stadionbad am 13. Juni.

Wandern zu den Glockenblumen

Nordend/Altstadt (red) – Eine Wanderung zu den „Glockenblumen Blüten“ bietet der Taunusklub Stammklub am Samstag, 3. Juni, an. Mit dem Bus führt die Fahrt ins Naturschutzgebiet „Mönchbruch“. Weiter geht es zum Lindensee und durch den Wald nach Raunheim, wo eine Schlussrast vorgesehen ist. Treffpunkt ist am Paulsplatz, die Rückfahrt erfolgt mit der Bahn. Weitere Infos auf taunusklub-stammklub.de.

Kinderfest der Demokratie

Gutleut (red) – Das Demokratie-Kinderfest läuft am Samstag, 27. Mai, zwölf bis 16 Uhr, auf dem Schönplatz, Kreuzung Hardenbergstraße/Schönstraße. Es gibt einen Trommelworkshop und weitere Mitmachaktionen.

Chorprojekt sucht 200 Stimmen



Beim Konzert sollen die 200 Stimmen gemeinsam erklingen. Foto: p

Frankfurt (red) – Nach vielen erfolgreichen Projekten in ganz Deutschland ruft das „Sing Out-Mass-Choir“-Projekt von Silas Edwin Sänger aus Frankfurt auf, dabei zu sein, wenn sich 200 Stimmen vereinen, um auf einem Konzert im Sendesaal des HR Frankfurt eine Musikexplosion zu präsentieren. Angesprochen sind alle, die das Singen lieben, erfahrene und unerfahrene Sänger aller Altersklassen, die mit Spaß, Musik und Emotionen Lieder von Pop bis Gospel, Rock über Soul einstudieren wollen. Viele Musikrichtungen werden

vereint und bringen durch die Stimmgewalt, die hinter 200 Stimmen steht, eine ganz besondere Energie. Auf dem Programm stehen etwa große Hits wie „Man in the Mirror“ von Michael Jackson, „Just the Way you are“ von Bruno Mars und „We are the World“. Ab sofort können sich alle anmelden, die Freude am Singen haben und Lust auf der großen Bühne zu stehen und die Dynamik eines Mass-Choirs erleben möchten. Nicht nur das Konzert, auch die Probezeit ist erfahrungsgemäß eine Zeit voller Spaß, tollen Erfah-

rungen, Lachen und neuer Freundschaften. Um die Proben effektiver zu gestalten, erhalten die Sänger ein Songbook sowie eine Übungs-CD. Los geht's in Frankfurt mit dem Eingangsworkshop am Sonntag, 16. Jul. Sechs Stunden geht es um Kennenlernen, die Vermittlung von Gesangstechniken und Stimmbildungsübungen sowie das Einstudieren erster Songs. Danach wird sechs Monate lang einmal monatlich geprobt für das Konzert am 16. März 2024. Anmeldungen bitte per Mail an frankfurt@singout-projekt.de.

Prospekte in Ihrem

FRANKFURTER WOCHENBLATT

In dieser Woche finden Sie in unseren Ausgaben die Prospekte von folgenden Firmen:

(Die Prospekte sind nicht immer für alle Ausgaben gebucht.)



Das war los in den Frankfurter Stadtteilen



Kulleraugen, die neugierig in die Welt blicken, winzige Fingerchen, die nach einem großen greifen – wer ein Baby bekommt, wird alles dafür tun, dass es dem Säugling an nichts fehlt. Manche Familien brauchen Unterstützung, etwa weil sie mit der neuen Situation überlastet sind oder es finanzielle Probleme gibt. Dafür gibt es die Frühen Hilfen am Gesundheitsamt und die Wilhelm und Auguste Viktoria-Stiftung. Der „Service-Club Round Table 8 Frankfurt“ hat nun mit Marco Völler, Manager Fraport Skyliners, einen Scheck über 15.000 Euro an Peter Tinnemann, Vorsitzender der Stiftung (von links), übergeben. Dabei waren Marco Völler, Manager Fraport Skyliners, Natalie Fergenbauer, Frühe Hilfen, Lorenz Brenneke, Skyliners, Maria Karathana, Gesundheitsamt, Daniel Schnittger und Fabian Klatt von RT8.

Foto: Stadt Frankfurt/Gesundheitsamt/p

Das Kunstwerk in der B-Ebene der U-Bahn-Station Höhenstraße leuchtet wieder. Grund dafür ist die Restaurierung des sogenannten „Unendlichkeitssimulators“, geschaffen vom Künstler Volker Bussmann. „Seit vielen Jahren erfreut Frankfurts erste Lichtinstallation aus dem Jahr 1980 nicht nur die Fahrgäste der U-Bahnlinie 4. Bis heute ist die Installation ein beliebter Treffpunkt von Jugendlichen, die sie als Kulisse ihrer Tanzperformances für Tiktok oder Instagram nutzen“, sagt Kulturdezernentin Ina Hartwig, denn lange war das Kunstwerk in einem desolaten Zustand, die Arbeiten dauerten rund neun Monate. Foto: Stadt Frankfurt/p



Rund 22.000 Frankfurter, aber auch viele Besucher aus Rhein-Main haben am 20. Mai die Gelegenheit genutzt, sich das Frankfurter Rathaus von innen anzusehen. Sie erwarteten beim „Römer Open“ unter anderem Hausführungen in vielen Sprachen, Theaterstücke zu historischen Themen rund um das Paulskirchenjubiläum, Ausstellungen und vor allem ein Kennenlernen der Akteure von Stadtpolitik und -verwaltung. Das zentrale Thema des Tages war „Demokratie erleben“. Hier: OB Mike Josef beim Besuch der „Escape Bubbles“. Foto: Stadt/Jan Hassenpflug/p



Was bewegt die Jungwähler? Was sind ihre Erwartungen an den neuen Oberbürgermeister? Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft hatte Erstwähler eingeladen, über ihre konkreten Wünsche und Erwartungen an das neue Stadtoberhaupt zu sprechen. Ihre Meinungen, Ideen und Forderungen zu zentralen Themenfeldern wie Nachhaltigkeit, Bildung und Teilhabe wurden verschriftlicht und nun an Mike Josef übergeben. Foto: Stadt Frankfurt/p

Das Gyn Onco Barcamp, eine Fortbildungsveranstaltung der Astra Zeneca für Fachärzte, war dieses Jahr Bühne für eine besondere Spendenübergabe: Mit Mitarbeitern von Astra Zeneca sammelten die teilnehmenden Ärzte und Naturwissenschaftler bereits am ersten Abend ihrer zweitägigen Veranstaltung eine beachtliche Spendensumme für die Unterstützung der Kinderhospizarbeit. Einen ersten Spendenscheck über 2500 Euro nahm symbolisch Kerstin Lüttke, Leiterin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn, von Dr. Karl Matussek entgegen. Nach einer kurzen Präsentation kamen weitere Spenden zusammen: Insgesamt 5670 Euro.



Foto: p



Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg wagte beim „Tag der Zivilgesellschaft“ eine kühne These: „Für mich ist dieser Tag das Herzstück unseres Jubiläums“, sagte die Bürgermeisterin in der Paulskirche. 350 Gäste waren gekommen, um der Übergabe der „Charta der Demokratie“ beizuwohnen. Die Veranstaltung mit dem Titel „Demokratie – aber wie?“ war Teil des Festprogramms zum Paulskirchenjubiläum. Drei Vertreter von zivilgesellschaftlichen Initiativen – Serpil Unvar, die Mutter des 2020 bei dem rassistischen Anschlag in Hanau ermordeten Ferhat Unvar, die Geschäftsführerin des Beratungs- und Bildungszentrum Infracore, Pantoula Vagelakou, und Georgios Kazilas vom Vorstand des LSVD (Lesben- und Schwulenverband Deutschland) Hessen übergaben die Charta an Kulturstaatsministerin Claudia Roth und Bürgermeisterin Eskandari-Grünberg.

Foto: Stadt Frankfurt/Maik Reuß/p



Fast 4400 Vereine haben sich dieses Jahr bei der Aktion „Mainova-Trikots für Vereine“ für einen neuen Satz Trikots beworben. Die 500 Gewinner stehen nun fest. Das bedeutet für die Teams: Sie erhalten neue hochwertige Trikotsätze von Nike. Die Mannschaften stammen aus unterschiedlichen Mannschaftssportarten oder Laufgruppen. Alle sind in der Region Frankfurt Rhein/Main zuhause und freuen sich jetzt über neue Trikots. Die Aktion fand zum 16. Mal statt. Eintracht-Legende Karl-Heinz Körbel (links) und der Mainova-Vorstandsvorsitzende Constantin Alsheimer freuen sich mit den Teams.

Foto: Mainova AG



Die Kreissieger des 55. Hessischen Mathematik-Wettbewerbs sind bei einer Siegerehrung vom Arbeitgeberverband Hessenmetall Rhein-Main-Taunus und dem Hessischen Kultusministerium ausgezeichnet worden. 19 Schüler von 16 Schulen in Frankfurt befinden sich unter den regionalen Preisträgern. Hier: Friedrich Avenarius (hinten links) mit den Kreissiegern aus Frankfurt sowie Sonja Litzenberger (rechts).

Foto: Hessenmetall Rhein-Main-Taunus/p

Bauchschmerzen? Übelkeit? Ist ein Magenkeim der Übeltäter?

ANZEIGE

Magenbeschwerden treten bei vielen Menschen hin und wieder auf und sind oft unbedenklich. Wenn sie aber lange anhalten, kann auch eine Ansteckung mit dem Bakterium *Helicobacter pylori* verantwortlich sein. Oft macht sich der Magenkeim jedoch erst nach einiger Zeit bemerkbar.

Durch eine Infektion, bei der sich der Erreger in der Magenschleimhaut einnistet und diese reizt, kann es zu Entzündungen kommen. Als Folge davon entstehen Beschwerden wie Magenschmerzen, Übelkeit, Blähungen sowie Durchfall und Erbrechen, bis hin zu Geschwüren.

Bei der Vermutung einer Infektion ist die Überprüfung mit einem Zuhause-TEST ratsam. Die einfache Durchführung des Tests und ein schnelles, zuverlässiges Ergebnis helfen dabei, rechtzeitig eine ärztliche Behandlung einleiten zu können.

ZuhauseTEST Gesunder Magen gibt es in der Drogerie dm oder online mit dem 15% - Rabattcode MAGEN15 auf www.zuhausestest.de.



DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 988 10 · Fax (06071) 5161

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf



Ich habe alles für Dich gegeben - und dann hat es mich wie ein Schlag getroffen. Du hast mein Herz kaputt gemacht.

Bluthochdruck, verschwinde aus meinem Leben!

DEUTSCHE HOCHDRUCKLIGA



www.hochdruckliga.de

Lamellendach Lamaxa L50
Momente fürs Leben.
www.lamaxa-moments.de

Im Mai und Juni:
Sonnenschein Rabatt
10% auf das Lamellendach L 50 und L 60

warema
Der SonnenLichtManager

Ihr Fachhändler:

EPPLÉ
Rolläden · Markisen · Jalousien
Sonnenschutz

DIESELSTRASSE 11
63165 MÜHLHEIM/MAIN
TELEFON 06108/73807
TELEFAX 06108/71634
www.rolladen-epple.de

Qualität, die überzeugt.
Service, der begeistert.

Mo. - Do. 7.00 - 12.00 Uhr
12.30 - 17.00 Uhr
Fr. 7.00 - 14.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

IHRE SPENDE. FÜR KINDER. VOR ORT.
Helfen kann so einfach sein.
www.kinder.help

Lesetipp

Eine Frau bricht mit Traditionen

Um das Wagnis, mit den Traditionen zu brechen, geht es im Roman „Am und im Fluss“ von Aleksandra Botic und Susanne Konrad: Die kleine Bilija wächst in einer ländlichen Region Serbiens auf. Ihre Familie behütet sie sehr, stellt sie aber vor strenge Normvorgaben: Sie soll nicht unnötig zur Schule gehen, sondern früh heiraten. Bilija erkämpft sich dennoch ihre Schulbildung an einer Handelsschule, anschließend studiert sie Wirtschaftslehre. Bei der Arbeit im Einzelhandel begegnet sie einem früheren



Schulkameraden, der ihr schon immer viel bedeutet hat. Sie heiraten. Bilija baut ein Haus und gründet ein eigenes Unternehmen. Sie kämpft für den Erfolg und den Wohlstand ihrer Familie. Doch unter dem Einfluss des Jugoslawienkrieges wird das Glück erschüttert. Bilija emigriert nach Frankfurt, wo sie sich durchschlägt, um ihren Kindern die Ausbildung zu finanzieren. Dort entdeckt sie die Malerei als Ausdrucksform und Lebensinhalt. **red**

Aleksandra Botic und Susanne Konrad, „Am und im Fluss“, Edition federleicht, 415 Seiten, ISBN: 978-3-9461-1279-2, 19 Euro.

Zucker zu Gast

Unterliederbach (red) – Was für eine geile Zeit! Unter diesem Motto könnte man die vergangenen fünf Jahre zusammenfassen, in denen sich Ben Zucker als einer der beliebtesten und erfolgreichsten deutschen Solokünstler an die Spitze der deutschen Popmusik gespielt hat. Mit gefeierten Hymnen und mit einer Goldenen Schallplatte ausgezeichnet, zieht Ben Zucker sein Publikum in den Bann. Nach einer Zeit des Stillstands ging es für Ben Zucker 2022 endlich wieder auf die Bühne. Nun führt er diese Live-Aktivitäten fort und geht mit seiner Band im Sommer auf Open Air-Tour. Mit der Show „Das Beste aus fünf Jahren – Die Open-Airs“ kommt er am Freitag, 18. August, 19.30 Uhr, auf die Sommerwiese der Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese 301. Tickets zu ab 64,90 Euro gibt's online auf eventim.de und an bekannten Vorverkaufsstellen.

Frankfurt (red) – Hier sind die Kurznews der Woche.

Vier Tage haben rund eine Viertelmillion Besucher zwischen Paulsplatz und Mainufer den 175. Jahrestag der ersten Nationalversammlung in der Paulskirche gefeiert. Das Fest begann am Donnerstag, 18. Mai, mit einem Festakt in der Paulskirche. Neben dem Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier nahmen zahlreiche Vertreter des Bundes und des Landes Hessen an der feierlichen Eröffnung teil. Sie betonten einmal mehr die historische Bedeutung der Paulskirche als „Wiege der deutschen Demokratie“, die es zu achten, zu pflegen und verteidigen gelte.

Zur Finanzierung ihrer Essensangebote erhalten die Träger der offenen Treffs in Frankfurt vom Sozialdezernat dieses Jahr mehr als 110.000 Euro an zusätzlicher Unterstützung. Die Kommune gleicht so die für die Versorgung teils dramatisch gestiegenen Kosten der Familienbildungsstätten, Mehrgenerationenhäusern, Aktiven Nachbarschaft und Quartiere aus. Das Geld stammt aus der Kampagne #weitergeben, die Sozialdezernentin Elke Voitl mit dem Jugend- und Sozialamt und den freien Trägern der Wohlfahrtspflege initiiert hat.

Die Goethe-Uni stärkt ihre energieeffiziente Großrechnerpower mit dem Konsortium Süd-West des nationalen Hochleistungsrechnens (NHR). Laut



Peter Kleine (von links), Birgit Schneider-Bönninger, Mike Josef und Kai-Michael Sprenger mit der Plakette Ort der Demokratiegeschichte in der Paulskirche.
Foto: Stadt Frankfurt/Maik Reuß/p

den erschienenen offiziellen Ranglisten erreicht der „Goethe NHR“ Platz zwei unter den energieeffizientesten Großrechnern Deutschlands sowie Platz sechs der schnellsten. Auch im weltweiten Vergleich „Green 500“ mischt der Großrechner ganz vorne mit: Hier erreicht er dank seiner herausragenden Recheneffizienz Platz neun.

Frankfurt, Weimar und Bonn sind die Orte der deutschen Demokratiegeschichte, an denen die Verfassungen von 1849, 1919 und 1949 entstanden sind. Auf Einladung der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte (GEDG) fanden im September 2022 in Weimar erste Gespräche zur Bildung eines Netzwerkes zwischen Vertretern der Städte statt. Die gemeinsame Erklärung zum Netzwerk Verfassungstädte wurde nun am 19. Mai bei der Festver-

anstaltung „175 Jahre Paulskirche“ in Frankfurt durch die OBs Mike Josef aus Frankfurt, Peter Kleine aus Weimar und Birgit Schneider-Bönninger, Dezerntin aus Bonn, unterzeichnet.

Hessens Ministerpräsident Boris Rhein hat bei einem Besuch des Katastrophenschutzentrums der Feuerwehr Frankfurt die große Bedeutung eines gut ausgestatteten Rettungsdienstes herausgestellt. Außerdem bedankte er sich bei den ehren- und hauptamtlichen Helfern für ihr vorbildliches Engagement. Die Landesregierung setze sich seit Jahren dafür ein, dem Katastrophenschutz die umfangreichste und modernste Ausstattung zu bieten, und habe dafür seit 2008 mehr als 70 Millionen Euro investiert. Zusätzlich stünden weitere 15 Millionen Euro für dieses und das nächste Jahr zur Verfügung.

Die Regulation im Herz-Kreislaufsystem wird seit 2019 durch den Sonderforschungsbereich Transregio 267 „Nicht-kodierende RNA im kardiovaskulären System“ an der Goethe-Uni erforscht. Nun hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft bekannt gegeben, dass sie die Förderung des von Goethe-Universität und TU München geleiteten Forschungsverbunds nun vier weitere Jahre verlängert.

Ausgehen und Kultur zwischen Hochhauszeilen: Das Pop-up-Projekt „Neue Kaiser“ hat am Mittwoch im alten Kaiserkarrée seine Pforten geöffnet. Mitten in der Innenstadt startet nun zwischen Büroalltag und Hochhauszeilen ein einzigartiges Kreativprojekt. Das Gebäude wird dem neu gegründeten Placemaking-Team von Peoplegoingplaces zur Verfügung gestellt. Unter der Führung von Simon Horn, Sven Seipp und Sven Weisbrich wird dort mit der Oper Frankfurt, Biermachern und weiteren Protagonisten der Stadt ein Ort geschaffen, der das historische Gebäude der breiten Öffentlichkeit erstmalig zugänglich macht und Raum für Kulturangebote, Veranstaltungen und Gastronomie bietet. Weitere Infos auf www.neuekaiser.det.

Die Stadt hat eine weitere Übergangsunterkunft für geflüchtete Menschen in Betrieb genommen. Das ehemalige Hotel in Bockenheim verfügt über 83 Wohneinheiten und bietet bis zu 200 Menschen Platz.



Gut besucht: Besonders am Wochenende strömten die Frankfurter auf das beliebte Fest.
Fotos: Drusche



Die Imbiss-Buden und Getränkestände hatten internationale Küche und leckere Weine zu bieten.

Feiermeile und Kulinarik wieder angesagt

Freßgassfest bei Sonnenschein

Innenstadt (jdr) – Flanieren, lecker Weinchen trinken und internationale Köstlichkeiten genießen, das konnten bis Freitag wieder die Frankfurter auf dem Freßgassfest. Passend dazu hatte sich das Wetter meist auf Sonnenschein eingependelt. So

war das Fest besonders zum Wochenende gut besucht. Kein Wunder, wurde doch an Bühnen Musik aufgelegt oder gesungen. An den Fressbuden gab es internationale Leckereien: Von indischen Currys, über Falafel und arabischen Schawar-

ma, spanischen Churros, Flammkuchen und Streuselstückerchen, war wirklich für jeden Geschmack etwas dabei. Ausgelassene Stimmung herrschte, daran konnten auch die Preise nichts ändern – es betrifft ja schließlich derzeit alle

Bereiche des Lebens. Endlich jedenfalls konnten die Bürger wieder auf einem Fest draußen feiern und genießen. Und das haben sie auch getan. Zum Glück folgen jetzt noch einiger dieser Veranstaltungen in Frankfurt.

Frankfurter Spezialität am Roßmarkt genießen **Grüne Soße Festspiele**

Innenstadt (red) – Die Grüne Soße Festspiele finden statt: Vom 23. Juni bis 15. Juli gibt es wieder Frankfurts schönste Open-Air-Arena mit drei Wochen Kultur (Kabarett, Comedy, Livemusik) und „Grie Soß“ mitten in der City. „Das Grüne-Soße-Festival ist gelebtes Hessen und Kunst, Kultur und natürlicher Genuss. Ich freue mich, dass es gelungen ist, auch dieses Jahr die Festspiele wieder auf die

Beine zu stellen,“ sagt Staatsminister Axel Wintermeyer. Für 40 Grundschulklassen wird morgens an sieben Tagen ein Kinderstück über Demokratie, Mobbing und Gemeinschaft gespielt. So vereint das Event Soziales und Ökonomisches. Die Ökologie wird auch nicht vergessen: Die 60 Meter lange Klimawand setzt ein Zeichen für Umwelt und Klimaschutz. Programm/Tickets: gruene-sosse-festspiele.de.



Statt Schlittschuhläufern drehten am vergangenen Wochenende Radfahrer ihre Runden auf dem Außenring der Eissporthalle. Ohne Eis bot die Betonbahn den idealen Untergrund für Testfahrten, die die Besucher der Velo Frankfurt gerne wahrnahmen. Eine der beliebtesten Aktivitäten bei dem Frankfurter Fahrradfestival ist das Ausprobieren der von den Ausstellern angebotenen Fortbewegungsmittel: Von bunten Kinderrädern über praktische Falträder bis hin zu City-Bikes, geländegängigen Alleskönnern und wahren Lasteseln. Zum ersten Mal mit am Start war ein Fahrrad-Flohmarkt der Online-Fahrradbörse Cycle.de. Auch jede Menge Zubehör wie Regenklamotten, Helme, Schlösser und Packtaschen wurden feilgeboten. Die jungen Besucher freuten sich vor allem über Fahrten über die hubbelige Pumptrackbahn. Tolle Aktionen wie Radtouren, Gewinnspiele und Vorführungen von Bike Trial Shows und Radakrobatik sowie Velo Kids Laufadrennen und eine Cargo-Bike-Race rundeten das Messeprogramm ab. Foto: sh

Die neuen Baustellen

Das sind die neuen Baustellen vom 27. Mai bis 2. Juni:
Hanauer Landstraße 182, Ostend, 27. Mai zwischen neun und 15 Uhr Teilspernung der Fahrbahn und Gehwege;
Niederräder Ufer, Lyoner Straße, Niederrad, 28. Mai Vollsperrung der Fahrbahn in Richtung West;
Berliner Straße 44, Altstadt, 29. Mai bis 2. Juni Teilspernung der Fahrbahn und Radwege, Vollsperrung der Gehwege;

Dillener Straße, Hedderheim, 30. Mai bis 25. Juni zwischen neun und 15 Uhr Teilspernung der Fahrbahn;
Pfaffenwiese 7, Zeilsheim, 30. Mai bis 30. Juni Teilspernung der Fahrbahn, Vollsperrung der Gehwege;
Hamburger Allee 50, Bockenheim, 31. Mai bis 11. Juli Teilspernung der Fahrbahn;
Windthorststraße 55, Höchst, 31. Mai bis 3. Juni Teilspernung der Fahrbahn und Gehwege.

Schwanheimer Pfingstlauf

Schwanheim (red) – Zum Schwanheimer Pfingstlauf am Samstag, 27. Mai, wird die Schwanheimer Bahnstraße zwischen 15 und 18 Uhr gesperrt. Traffiq leitet die Buslinie 62 über das Schwanheimer Ufer und die Autobahn A5. Die Haltestelle Schwanheimer Wald entfällt.

Projekthaus feiert Jubiläum

Nordend (red) – Das Projekthaus Leistikow – Treffpunkt der Künste im Frankfurter Nordend – und der Vokalraum – Studio für funktionales Stimmtraining, Gesangs-, Sprech- und Performancetraining, feiern 25-jähriges Jubiläum: Am Freitag, 30. Juni, wird es einen Sektempfang und ein klassisches Konzert geben ab 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei, eine Künstlerspende ist erbeten. Zu hören sind in der Rotlintstraße 62 etwa Werke von Debussy und Verdi. Anmeldungen gehen per Mail an info@projekthaus-leistikow.de. Ein Hoffest mit Livemusik gibt's am Samstag, 1. Juli. Auch eine Vernissage mit Arbeiten von Frankfurter Künstlern steht auf dem Programm. Beginn des Festes ist um 15.30, es folgt ein Empfang und eine Tombola, ab 16 Uhr eine Vernissage, ab 17 Uhr „Life“-Musik, unter anderem mit den „La Lai Ladies“ und allen die beim Open Mic dabei sein wollen. Anmeldungen gehen bitte per Mail an info@projekthaus-leistikow.de, Stichwort: Open Mic.

MUE

NEUERÖFFNUNG

am Freitag 02. Juni um 15 Uhr

Industriestraße 4, 63477 Maintal bei GLOBUS

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 21 Uhr

ANGEBOTE GÜLTIG
VOM 02.06. BIS 10.06.23

f [mufe.moebel](https://www.facebook.com/mufe.moebel) [mufe moebel](https://www.instagram.com/mufe.moebel)

MONTREAL

~~3.300,-~~
1.995,-

Sitzgarnitur 3+3+1

SMART

~~1.195,-~~
799,-

Boxspringbett inkl. Matratze
160 x 200 cm

INCI

~~799,-~~
499,-

Kaufe 2 Zahle 1
1 Sitzgarnitur Kaufen
2. Gratis

NEUERÖFFNUNG

am Freitag 2. Juni ab 15 Uhr
für das Wohlbefinden ist gesorgt!

Überraschungs-Geschenke

39%

Neueröffnungsrabatt
gültig bis 10.06.23

Kostenlose Planung

Moderne Küchen
für jeden Geschmack

ab 3.490,-

ohne Elektro-Geräte und Deko

998,-

Renta Eckgarnitur
mit Bettfunktion + Bettkasten

3 Teilig Set Preis
~~1.195,-~~
895,-

LOTUS
SCHAUCKEL
~~499,-~~
349,-

Gartenmöbel in großer Auswahl

Alle Angebote solange der Vorrat reicht! Angebote gültig vom 02.06. bis 10.06.23 Druckfehler und Irrtümer vorbehalten Ohne Deko und Inhalt!

größte Kaskade Mitteleuropas	Mädchen im Wunderland	schwäb. Naturschutzgebiet		Staat in Nahost	Jubelruf (... hurra!)	Vorschlag zur Abhilfe	Tonbandabschnitt	überall	von unendlicher Dauer	Kosakenführer	franz. Mehrzahlartikel	Vorname des Komikers Hardy †	niederl. Adelsprädi- kat	daraus schließen
Griff, Stiel				Kraftsport- gerät					Jogging					
die Angel auswerfen	Abgabe an den Staat	zu dem Zweck				griechischer Sonnengott		Vorsteherin					Zahn- fäule	
				Wüste in Nord- afrika		ehem. dt. Tennis- spieler (Tommy)			luft- förmige Materie			Ausdruck, Bekun- dung	Abk.: Klasse	
		Gewinn, Ausbeute, Ernte, Erlös	sich aus- drücken							Autor von „Lili Marleen“	Überzug; dünne Deck- schicht			
Falsch- meldung in der Presse	Buch der Bibel				arktischer Meeres- vogel			Hunnen- könig (5. Jh.)	Hinter- halt				Draht- wicklung	
hoch- kant					kühler Wind in der Schweiz		Sauer- stoff auf- nehmen				ugs. für: lang- weilig, langsam		Anrede und Titel in England	
			detaillier- te Beur- teilung		Fußbe- kleidung (Mz.)				Mess- fühl- er		Bestand- teil äthe- rischer Öle			
Wiesen- pflanze		Ge- zeiten- strom	runde Form				Völker- gruppe		Farb- löse- mittel					vierter Sonntag vor Ostern
steiler Berg- pfad	Fluss durch Lübeck	Gebirgs- kette der Karpa- ten			Baby- schnuller (ugs.)	unbe- stimmter Artikel				Tanz- schritt (franz.)		US- Bürger- rechtler † 1968	Erfinder des Revolver- s † 1862	
			uner- bittlich	nicht- flügger Jung- vogel							Mi- schung	munter, vorwizig		
Ablage für Ge- schenke	zwei- teiliger Bade- anzug	Fließ- behin- derung			Ausruf des Erstau- nens			schwarze, teerartige Flüssig- keit	eine Kleider- länge				franzö- sisch: wo	
						nisten		löchrig, durch- lässig				Zahl ohne Wert		
Schaum- wein		kroa- tische Adria- insel		Mutter des Apollo	weiches Baum- woll- gewebe				Stadt am Rhein (Bad ...)		tropi- sches Nage- tier			
			früher, ehemals	Berufs- aus- bildung			Flug- navi- gator		Abk.: im Hause					
geistig rege	Vorname v. Schau- spieler Ode †	Kindes- kind			rauchende Schwe- felsäure (Mz.)		US- Bundes- staat							
				chinesi- scher Koch- topf	Nadel- loch			Kfz.-Z.: Heil- bronn						
		englisch: einge- schaltet	wohl- tuende Hilfe					chem. Zeichen: Lithium	Initialen Feucht- wangers †					
Fremd- wortteil: drei	skandi- navische Haupt- stadt			größeres Binnen- ge- wässer			altes Längen- maß							
Be- rührung				feind- licher Vorstoß, Attacke										

Auflösung des Rätsels

W-222

IMPRESSUM
FRANKFURTER WOCHENBLATT

www.frankfurter-wochenblatt.de
 Verlag: Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG
 Waldstraße 226, 63071 Offenbach
 Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige
 Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.
Geschäftsführer:
 Daniel Schöningh, Thomas Kühnlein
Redaktion:
 redaktion@frankfurter-wochenblatt.de
 Jochen Koch (Ltg., v.i.S.d.P.)
 Janine Drusche Tel. 069 85008-7908
 Sabine Hagemann Tel. 069 85008-279
Vermarktungsleitung:
 Tel. 069 85008-0
 Jelisaweta Scherdel
 jelisaweta.scherdel@op-online.de
Zustellung:
 Tel. 069 85008-443
 vertrieb@frankfurter-wochenblatt.de
 Burghard Aul (Ltg.)
Druck:
 Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG
 Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach
 Anzeigenpreis nach Preisliste 15a vom 1. 5. 2023
 Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möch-
 ten, bitten wir Sie einen Werbeaufkleber mit dem
 Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“
 an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre
 auch ein Hinweis unter Angabe Ihrer Anschrift
 auf www.frankfurter-wochenblatt.de unter
 dem Reiter Zustellung, damit wir unsere
 Träger informieren können.

Top

Bundesregierung fördert Internationalen Bund

Frankfurt (red) – Der Bundestagsabgeordnete Kaweh Mansoori (SPD) freut sich über eine 17.000-Euro-Förderung für den Internationalen Bund: „Ich freue mich sehr, dass der Internationale Bund e.V. als einer der größten Dienstleister für Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland seitens der Bundesregierung eine Förderung in Höhe von 17.294 Euro für das Projekt ‚Tanz der Kulturen‘ erhält“, sagt der Frankfurter, in



dessen Wahlkreis der Internationale Bund seine Zentrale hat. Aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) erhält der Internationale Bund (IB) eine Förderung des Bundesprogramms „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ zur Umsetzung eines Kinder- und Jugendprojekts. „Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, junge Menschen gezielt zu unterstützen und zu fördern. Das Bundesprogramm holt die Jugendlichen da ab, wo sie sind: Vor Ort in den Lebensräumen.“

Flop

Dondorfsche Druckerei in Bockenheim soll weg

Bockenheim (red) – Die geschichtsträchtige Dondorfsche Druckerei von 1890 in der Sophienstraße ist Teil der „Route der Industriekultur“ und ein bedeutendes und schönes Denkmal der Frankfurter Industrie- und Architekturgeschichte. Jetzt will das Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik es nicht – wie ursprünglich behauptet – restaurieren und erweitern, sondern abreißen. Noch 2023 soll der Abbruchartrag gestellt



werden. Altaira Caldarella, Öko-LinX-ARL, kritisiert den geplanten Abriss scharf und verlangt ein Abrissmoratorium: „Erzählt werden kann anhand dieses Gebäudes die Geschichte des Industrie- und Arbeiterviertels Bockenheim, sowohl die Erfolgs- als auch die nationalsozialistische Verfolgungsgeschichte der jüdischen Unternehmerfamilie Dondorf, die Geschichte der Gewerkschaften in der deutschen Nachkriegszeit sowie die Geschichte der Uni. Dieses historische Erbe würde mit einem Abriss verloren gehen.“

Ein schönes Leben ging zu Ende

Gerhard Roser

* 10. 1. 1928 † 15. 5. 2023

Wir sind traurig

Marga Roser
Dr. Corinna und Dr. Michael Roser
Simon Roser und Sylvia Fadenhecht
mit Mathilda
Aleida Roser und Bent Böltener
Familie Horst Roser, Familie Koch

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Einschlafen dürfen, wenn die Kraft zu Ende geht
und man sein Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
das bedeutet Frieden und Trost für alle.



Karl Traue

* 13. 8. 1922 † 7. 5. 2023

In stillem Gedenken

**Alfred und Angela
Werner und Ingrid
Kristina und Tim mit Hanna
Franziska und Andreas**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 31. Mai 2023, um 11.15 Uhr in der evangelischen Kirche in Bergen statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Bergen.



Traurig nehmen wir Abschied von

Hanni Schreiber

geb. Sedler

* 15. Februar 1922 † 20. Mai 2023

Sie liebte ihre Familie, ihren Beruf,
ihre Heimat und die Natur.
Sie hatte Freude an allem Schönen.

Es bleibt Erinnerung in Liebe
und Dankbarkeit

**Roland und Andrea Brehm
Rita Schreiber, Peter Pohl
und Angehörige**

Kondolenzadresse:
Roland Brehm, Im Kirchfeldchen 10, 61118 Bad Vilbel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, dem 7. Juni 2023, um 12.00 Uhr
auf dem Friedhof in Enkheim statt.

Anstelle eventuell zugedachter Blumen bitten wir um eine
Spende an die Behindertenhilfe Wetteraukreis.
IBAN: DE81 5185 0079 0050 0016 28

Verwendungszweck: 'Haus am Landgrafenteich', Hanni Schreiber



Pietät Volz

gegr. 1885

Erstes Bergen-Enkheimer Bestattungsinstitut
Iske und Schmidt GmbH

Erledigung aller Behördengänge.

Bestens vertraut mit allen (besonders hiesigen) Friedhofsangelegenheiten.

Sterbevorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,

Überführungen In- und Ausland.

Särge, Sterbewäsche, Urnen und alles Zubehör.

TAG + NACHT

Triebstraße 18 • Ortsteil Enkheim • Ruf 0 61 09 / 3 57 85

Pietät Wir sind für Sie da.
Tag und Nacht.

Walter Schmidt GmbH 

Seit anno 1970 das Bestattungshaus Ihres Vertrauens

Alt Fechenheim 81, 60386 Frankfurt am Main/Fechenheim

069 - 48 00 38 70 Hospitalstraße 3
www.pietat-walterschmidt.de (Nähe Klinikum Höchst)
65929 Frankfurt am Main/Höchst

Bluthochdruck



Wissen Sie, wie hoch
Ihr Blutdruck ist?

**Ab 140/90 mmHg
riskieren Sie Herzinfarkt
und Schlaganfall!**


Deutsche
Herzstiftung
Telefon 069 955128-0
www.herzstiftung.de

Eine Familien-Anzeige

in unserer Zeitung erreicht
alle Freunde und Bekannte.



STELLENANGEBOTE



A job that cares!

FRA Care Services

Ihr neuer Arbeitsplatz im Flughafenumfeld

Die FraCareServices GmbH ist ein gemeinsames Tochterunternehmen der Fraport AG und der Deutschen Lufthansa AG mit aktuell ca. 600 Beschäftigten. Unsere Tätigkeiten umfassen die Begleitung, Betreuung und den Transport von Fluggästen mit eingeschränkter Mobilität sowie allein reisender Kinder am Flughafen Frankfurt am Main. Im Jahr 2019 zählten wir rund 1 Mio. Betreuungsgäste.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort mehrere

Service Agent (m/w/d) Fluggastbetreuung in Voll- und Teilzeit

Aufgaben:

- Die Unterstützung von in ihrer Mobilität eingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen vom Flugsitz bis zum Zielort
- Durchführung von Passagiertransporten mittels Rollstuhl, elektrischem Treppensteiger und Elektrowagen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
- Dokumentation der Betreuungsereignisse in einem mobilen Endgerät
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Qualifikationen:

- Fließende Deutschkenntnisse (Sprachniveau ab B2)
- Gute Englischkenntnisse (Sprachniveau ab B1)
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit
- Bereitschaft zu einer Einarbeitung in Vollzeit
- Körperliche Belastbarkeit

Bei Ihrer wichtigen Tätigkeit sind Sie „Hände und Füße“ unserer Betreuungsgäste.

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TVöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Ferien- und kurzfristige Notfall-Kinderbetreuung und vieles mehr.

Werden Sie Teil eines Teams – multikulturell wie unsere Gäste!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: bewerbung@fracares.de

Mitarbeiterfreundliches Familienunternehmen sucht zur Verstärkung unseres **Wäscherei-Teams**

Personal (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Bitte rufen Sie uns an: **069/9766 06 0**
oder senden uns Ihre Unterlagen an info@servomat.de



Bommersheimer Str. 36
60488 Ffm.-Praunheim

Wir suchen für unser Lager und Büro einen Lagerhelfer (m/w/d) in Teilzeit auf 450 EUR Basis für circa 3 Tage à 3 Stunden in der Woche.

Ihre Aufgaben: Räumen und Ordnen des Lagers; Entgegennehmen und Kontrollieren von Lieferungen Fahrzeugpflege wie Flüssigkeiten nachfüllen Reinigung, etc.; Werkzeugausgabe und Überprüfung

Das bringen Sie mit: eine zuverlässige, engagierte und sorgfältige Arbeitsweise; Pünktlichkeit; Deutsch in Wort und Schrift

Kontakt: Media Secure GmbH, Geleitsstraße 14, 60599 Frankfurt, Tel. 069-2601160-11
Bewerbungsunterlagen gerne per Mail an bewerbung@mediasecure.de

Küchenhilfen/Spüler für den Flughafen VZ mit Infektionsschutzbelehrung. ZUP von Vorteil. Früh- und Spätschicht, keine Nachtschicht
Magenheimer GmbH
Tel: 069/74223-210
Manuela Schmitt
Andrea Klüners

Wir suchen:
Erzieher, Heilerziehungspfleger, pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Wir bieten:
• leistungsgerechte Vergütung
• Starterprämie bis 1.000 € (nach dreimonatiger Zugehörigkeit)
• 30 Tage Urlaub
• Mitspracherecht bei der Dienstplangestaltung

Kontakt:
Manuela Schmitt + Andrea Klüners
☎ 069-742 23 210
manuela.schmitt@magenheimer-gmbh.de
andrea.klueners@magenheimer-gmbh.de

Gebäudereiniger (w/m/d) in Vollzeit

Kommen Sie ins Hammer-Team der Unternehmensgruppe Sahle Wohnen in Frankfurt. Sie erkennen auf den ersten Blick, welche Reinigungsarbeiten erforderlich sind und wissen mit unterschiedlichen Reinigungsmitteln umzugehen? Dann unterstützen Sie uns bei den vielfältigen Aufgaben der Gebäudereinigung. Seien Sie dabei, Menschen ein schönes und sauberes Zuhause zu bieten. Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung mit Ihren Kontaktdaten an: bewerbung@sahle.de – gerne auch per WhatsApp-Nachricht: **0151 17114582**.

Mitarbeiter (m/w/d) für Garten und Landschaftsbaubetrieb gesucht. ☎ 069 - 79 53 49 67



Medientechnologie Druck/ Offsetdrucker (m/w/d)

zur Verstärkung unseres Druckerteams im Bereich Rotationsdruck · Einstellung ab sofort

Wir sind ein modernes Druck- und Verlagshaus und Herausgeber von regionalen Tageszeitungen für Gießen, Alsfeld und die Wetterau. In unserer Rotation produzieren wir täglich neben den eigenen Tageszeitungen weitere Printprodukte. Unser Druck- und Verlagshaus verfügt neben dem digitalen Workflow über die neueste Druckmaschinen-Generation. Neben der Erstellung der Printprodukte zum gewünschten Zeitpunkt garantieren wir jederzeit hochwertige Druckqualität.

Ihr Profil

- Sie haben Ihre Ausbildung als Drucker/in erfolgreich abgeschlossen und verfügen über entsprechende Berufspraxis.
- Eigeninitiative, Flexibilität und hohe Einsatzbereitschaft kennzeichnen Ihren Anspruch an die tägliche Arbeit.
- Sie haben ein hohes Qualitätsbewusstsein, bringen viel Teamgeist mit und sind bereit, im Schichtbetrieb und auch an Wochenenden zu arbeiten.

Hat diese Stelle Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

- ✉ bewerbung@mdv-online.de · Stichwort »Offsetdrucker«
- ✉ Mittelhessische Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG, Personalabteilung, Marburger Straße 18 – 20, 35390 Gießen
- ☎ 0641 3003-203, Frau Karin Hilscher



Weitere Informationen

mdv-online.de

Küchenhilfen (m./w./d.) in TZ. mit Infektionsschutzbelehrung für Schulkantinen im Rhein-Main-Gebiet.
Magenheimer GmbH
Tel: 069/74223-210
Manuela Schmitt
Andrea Klüners

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht für Treppenhausreinigung und Hausmeisterdienste in Frankfurt insb. in Sachsenhausen auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung oder Teilzeit.
Edelweiß-Dienstleistungsservice
Tel. 0160 94722843

Hausmeister/Handwerker
Hausmeister mit handwerklichen Fähigkeiten für die Pflege und/oder Fertigstellung unserer Objekte gesucht, ab sofort, z.B. 3500 brutto, IVG mbH, Werner Hasterok 06181-255372, info@ivg-hanau.de

Reinigungsstelle in Ffm-Hausen
Mi + Fr/ ab 16.30 Uhr/ je 1,5 Std.
Tel.: 0 69/ 76 66 68
Becker Reinigungs-Service GmbH

Haushaltshilfe gesucht:
Wir suchen baldmöglichst eine zuverlässige Haushaltshilfe zum Putzen und Bügeln für unseren Privathaushalt in Bergen-Enkheim. Wir melden offiziell als Minijob an und bieten überdurchschnittliche Bezahlung und eine Unfallversicherung. Tel.: **0172/6801765**

Pflegehilfe (m/w/d) wird gesucht: VZ, TZ, MJ
Führerschein erforderlich
Häuslicherpflege Frankfurt
☎ 0162 2085255

STELLENGESUCHE

Mitarbeiterin Bistro/Cafe/Bäckerei/Restaurant
Erfahrene Hilfskraft sucht Job in einem Bistro, Cafe, Bäckerei oder Restaurant in Offenbach
Tel. +49 176 70282527

Reinigungshilfe
Junge, erfahrene Putzhilfe sucht einen Reinigungsjob im Kreis Offenbach.
Tel.: **+49 176 70282527**

Tagesmutter
Junge & erfahrene Tagesmutter sucht einen Job im Kreis Offenbach.
Tel.: **+49 176 70282527**

NEBENBESCHÄFTIGUNGEN

Minijob für Rentner (w/d/d)
für Botengänge zu Bank, Post, etc. Einkaufserledigungen und Lieferfahrten als Minijob auf 520-€-Basis unter 069-94201720 oder bewerbung@der-baecker-eifler.de

Reinigungshilfe
Junge, erfahrene Putzhilfe sucht einen Reinigungsjob im Kreis Offenbach.
Tel. 017670282527

Pflegehelfer (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
mind. 17 Euro / Stunde. zzgl. Zuschläge. KfZ möglich.

Ausbildung nicht notwendig.

Pflegedienst Alternative GmbH
069-26490245

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN



Trockenbau, Maler und Tapezierarbeiten vom Profi! Wir arbeiten zu fairen Preisen und bieten folgende Arbeiten an:
-Trockenbau
-Möbelmontage
-Malerarbeiten
-Tapezieren
-Laminat, Vinyl legen
-Badsanierung
CR Hausservice
Tel. 0160 4163904

Umbau Wanne zur Dusche zum Nulltarif* Null Euro Kosten für Sie, inkl. Duschabtrennung. Schnell, einfach und sauber in nur 8 Std. *bei Vorhandensein eines Pflegegrades.

Schöner Wohnen GmbH,

☎ 06102-79 85 60

www.schoenerwohngmbh.de

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm- genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung
03685/40914-0
5% ONLINE RABATT SICHERN · www.dachbleche24.de

BAUMFÄLLUNGEN!!!
Gartengestaltung, Landschaftsbau, Rollrasen, Hecke schneiden etc., Klein- und Großaufträge.
Jacques-Offenb.-Str. 8, 63069 OF
Tel.: 069 - 26 01 98 70

Alles komplett aus einer Hand
Innenausbau · Trockenbau streichen · fliesen · Bad komplett
25 Jahre Erfahrung · Zuverlässig
Tel 0174 - 2 31 18 78

Fliesen, Laminat, Maler- Tapezierarbeiten. Fachgerecht, zuverlässig. Seriöse Niedrigpreise.
☎ 0177 - 6454689 ☎ 069 - 85092963

China Massage Center Offenbach
Frankfurter Str. 119b
Handy: 01521 0803258
Öffnungszeiten: von 10:00 bis 22:00

Wurzel und Wurzelstockfräsen, Baumstumpf entfernen, Bäume fällen
Tel. 0163-1915325
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

1A Entrümpelung und Haushaltsauflösung, fachgerecht und zuverlässig. Info u. kostenloses Angebot unter: **Fa. Iglar, Tel. 0162 8917111**

Wir wollen euren Mist nicht ausbaden! Atomkraft ist ein Irrweg.

GREENPEACE

www.greenpeace.de

ANZEIGE

Alles zum energieeffizienten Wohnen und Arbeiten: Die „Blaue Woche“ der Frankfurter Volksbank Rhein/Main

Gas- und Ölheizung ade? Was bringt Dämmung? Was kostet eine Wärmepumpe? Erdwärme? Was wird staatlich gefördert? Explodierende Energiekosten und der Wille zu energieeffizientem Wohnen und Arbeiten zwingen zum Umdenken. Im Betrieb und zu Hause. Das führt zu Fragen. Und es geht um Geld. Denn Gesetzesvorhaben wie zum geplanten Aus für Öl- und Gasheizungen sorgen für Verunsicherung. Fachwissen und Orientierung bietet jetzt die Frankfurter Volksbank Rhein/Main – in der „Blauen Woche“ vom 30. Mai bis 2. Juni, einer Aktionswoche rund um nachhaltiges Leben, Arbeiten und Wirtschaften.

In 36 regionalen Veranstaltungen zur Energieeffizienz geben Energieberater, Architekten und Finanzierungsexperten aus dem Netzwerk der Frankfurter Volksbank Rhein/Main ihr Know-how weiter. Ergänzt wird die Aktionswoche mit dem FVB MoneyTalk „Energieeffizientes Wohnen – so klappt's!“, der am 31. Mai ab 18 Uhr per Livestream übertragen wird. Sie planen eine Sanierung? Sie wollen die Energiekosten in den Griff bekommen? Dann holen Sie sich alles Wissenswerte dazu. Eine der Infoveranstaltungen ist bestimmt in Ihrer Nähe. Die „Blaue Woche“ der Frankfurter Volksbank Rhein/Main.
www.frankfurter-volksbank.de/blaueweche



VERKAUF

COMPUTER

Computer und Internet - speziell für Senioren & 60plus. (Kauf-)Beratung, Schulung & Service. Tel. 069-736006 www.computerservicefrankfurt.de

ANKAUF

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
 63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
 oder nach Vereinbarung!
 Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Ankauf von:
 Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Bücher, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. Diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr ☎ 06104 / 9 87 99 35

Kaufe Stand-, Wand- u. Kaminuhren. Sowie Armband- u. Taschenuhren uvm. auch def.
 ☎ 015129602786

Kaufe an.
 Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe, sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo-So von 08 - 21 Uhr ☎ 069 / 17516793

Suche antike Möbel, Uhren, Meißer, Rosenthal, Silber, Gemälde, Bierkrüge, Bücher, Fotoapparate, von privat.
 Tel.: 06108-9154213

Kaufe Pelze, Abendmode, Handtaschen, Hüte, Möbel, Zinn, Nachlässe, Puppen, Porzellan, Kristall, Teppiche, Gemälde, Bernstein, Schallplatten, Tonbandgeräte, Fotoapparate, Näh-schreibmaschinen, Bücher uvm.
 Zahle faire Preise
 Herr Weiß 0151 / 42 444 662

Schallplatten (LP's & Singles) gesucht, aus Rock, Jazz, Soul, Blues, Beat, Klassik etc., gerne Sammlungen ☎ 069-67702820

SIE SUCHT IHN

SIE, 48 Jahre sucht einen liebevollen, netten Mann, passenden Alters. Bin sehr fürsorglich und humorvoll. Sehr romantisch und ein guter Zuhörer. Mein Hobby Fitnessstudio, Sauna und essen gehen. Ich suche eine Beziehung. Mein Email: zumliebhaben@hotmail.com

ER SUCHT SIE

Netter Er 63 J. 1.78m, NR. sucht eine nette Sie bis 64J. für eine gem. Zukunft Tel. 0176-47366404

KONTAKTE

Lisa aus Hanau **01520-780 08 39**

KFZ-VERKÄUFE

WOHNMOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944 - 36160 www.wm-aw.de Fa.

ANKÄUFE - PKW

KFZ-BARANKAUF

Wir kaufen Ihre PKW & Busse! In jeglichem Zustand. Sichere & Faire Abwicklung - Mo. - So.
 Tel. 069 / 2079 3977 oder 0157 / 72 1707 24

KFZ ANKAUF! Kaufe jedes PKW, BUSSE, WOHNMOBILE, JEEPS. Jede Marke, jedes Alter. **Sofort Bargeld. Alles anbieten.**
 Tel. 06157/8085654

Wir kaufen Ihr Auto!
 Alle Marken, in jedem Zustand, auch nach Unfall oder Motorschaden. Barzahlung direkt vor Ort.
 Tel. 0176/22 21 23 56 o. 069/37 30 94 78

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, in jedem Zustand, alles anbieten. Tel. 0174/600 4673, 06157 - 9168 006

Wir kaufen Fahrzeuge, PKW, LKW, Busse, Wohnmob. aller Art, jeder Zustand. Telefon 06258-5089921 o. 0174-1870081

KAUFE ALLE AUTOS, SOFORT BAR, PKW, BUSSE, WOWA, WOMO, AUCH MIT MÄNGEL ALLES ANBIETEN 0173-3087449

KFZ-Ankauf aller ART zu HÖCHSTPREISEN, sofort BARGELD! Autopark Gernsheim, Telefon 06258/3773 oder 0174/2027729

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Sommerreifen für Honda CR-V
 Reifen im guten Zustand (Profiltiefe 5-6mm) abzugeben.
 Reifenmodell: Michelin 215/60R16 95H.
 Gesamtpreis für 4 Stck.: 80 €. Nur Abholung möglich!
 Tel. 06103-82275

Vorsicht, Betrüger am (Netz-)Werk!

Auch in „harmlosen“ Downloads und E-Mail-Anhängen können Gefahren lauern.



www.polizei-beratung.de

IMMOBILIEN

Feuchter Keller? Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
 TÜV-überwacht, über 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Kortholt & Stutz GmbH
 Hainer Hof 1, 60311 Frankfurt
 ☎ 069 - 8484 3757
www.isotec.de/ks
ISOTEC®
 Wir machen Ihr Haus trocken

HÄUSER ANGEBOTE

Privatverkauf, Hammersbach-Marköbel: alte Hofreite: EFH 4 Zi. ca. 100qm plus Extra EFH 2 Zi. ca. 80qm mit Terr., 598qm, gr. Garten mit Teich, großer Hof, Scheune (Garage) KP: VB € 650.000,-. Tel. 06185/2586

Privatverkauf, Langen-Oberlinden, EFH Reihenendhaus mit 5 Zi., 120 qm Wohnfläche, Blk., Terr., gr. Garten, Südausrichtung, Fernwärmeheizung, öffentl. Pkw-Stellplätze. KP: € 550.000,-. 01716420379

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.
www.sielmann-stiftung.de

Herzrhythmusstörungen:
 Wann harmlos? Wann gefährlich?

Hervorragende Rhythmuspezialisten informieren über den heutigen Stand der Medizin auf diesem Gebiet und zeigen das ganze Spektrum der Behandlungsmöglichkeiten auf.

Den Ratgeber (132 S.) erhalten Sie für 3,- EUR in Briefmarken bei: Deutsche Herzstiftung e.V. Vogtstraße 50 60322 Frankfurt

Deutsche Herzstiftung
www.herzstiftung.de

Hessen verliebt sich

Die große Liebe finden... im neuen Partnerportal für Hessen!

www.hessen-verliebt-sich.de

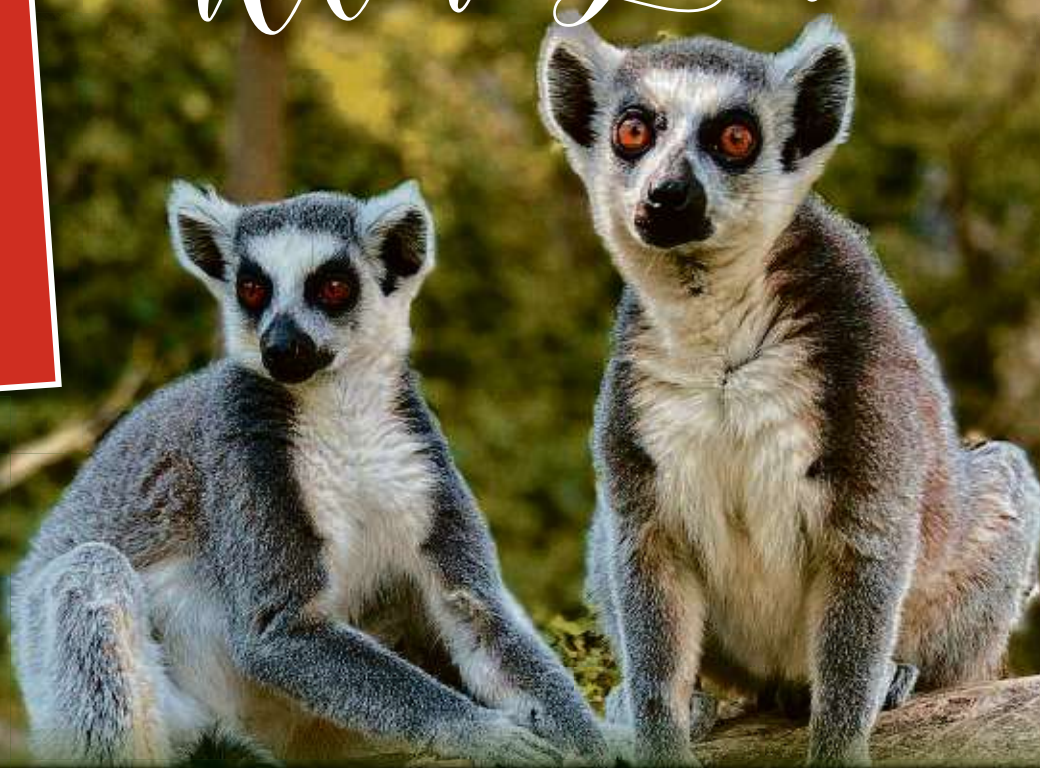
+++ PREISE ZUM STAUNEN BEI FLAMME +++

ENDSPURT

NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT

Der beste Flamme®

aller Zeiten



BESTPREIS-RABATT

25%

bis zu

auf alle **MÖBEL-NEUBESTELLUNGEN**¹⁾

BESTPREIS-RABATT

50%

bis zu

auf alle **NEU GEPLANTEN KÜCHEN**¹⁾

Profitieren Sie von attraktiven **FINANZIERUNGS-ANGEBOTEN!**

SPRECHEN SIE UNS EINFACH AN!



BESTEPolstermöbel-Vielfalt



BESTE Küchen-Auswahl



BESTE Schlafraummöbel & Boxspringbetten u.v.m.

Keine Haftung für Druckfehler. Irrtümer vorbehalten. Alle Abb. sind Musterbeispiele. 1) Gilt auf unseren Listenpreis. Ausgenommen Abverkaufsartikel und Werbeware, die im Haus als solche gekennzeichnet sind. Gilt nicht für die in unseren Prospekten beworbenen Artikel. Keine Barauszahlung möglich. 2) Stand: 16.04.2023, 6091 Befragungen. Ermittelt mit einer in Auftrag gegebenen Kundenbefragung in der Zeit vom 04.06.2017 bis 16.04.2023 durch das privatwirtschaftliche Institut SERVICE-CHECK Institut GmbH, Bürgerfeld 65, 85570 Markt Schwaben. Bewertet wurden die Antworten von 6091 befragten Kunden von Flamme Möbel.

hülsta

**himolla
HUKLA**

WINNER
WOHNDESIGN

w
WSCHILLIG

epo
Sitz, Kultur.
VENIARD
Körper durch Design und Größe

ruf BETTEN
Perfektion der Sinne

TEMPUR

**nobilis
SIEMENS**

noite
KÜCHEN

**BORA
Quooker**

Miele



FLAMME MÖBEL FRANKFURT GmbH & Co. KG

🏠 Hanauer Landstraße 433
60314 Frankfurt

☎ 0 69/9 41 73 - 53 (9 - 14 Uhr)

✉ info@flamme-frankfurt.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr

Sa. 10 - 18 Uhr

**EIN FAMILIEN-
UNTERNEHMEN
MIT**

📱 🌐 flamme.de

Flamme®

KÜCHEN + MÖBEL